



Jagdbericht

—
2016-2017



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service des forêts et de la faune SFF
Amt für Wald, Wild und Fischerei WaldA

Impressum

Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft ILFD

April 2017

—

Herausgeber

Amt für Wald, Wild und Fischerei **WaldA**

Rte du Mont Carmel 1

Postfach 155

1762 Givisiez

—

Autor

Elias Pesenti **WaldA**

—

Erfassung und Korrekturlesen

Pierrette Baeriswil **WaldA**

—

Copyright

Amt für Wald, Wild und Fischerei **WaldA**

—

Titelbild

Elias Pesenti **WaldA**

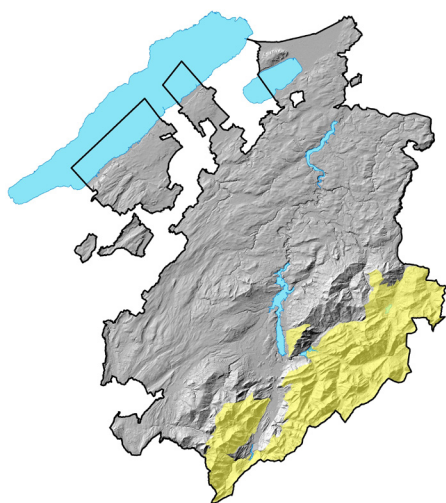
—

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	4	6	Patent C	22
			6.1	Hirsch	22
2	Statistik der Jagdpatente und Zuwiderhandlungen	5			
3	Grundpatent	7	7	Patent D	23
3.1	Fuchs	7	7.1	Wildschwein	23
3.2	Dachs	8			
3.3	Verwilderte Hauskatze	9	8	Patente E-F-G	24
3.4	Baumarder	10	8.1	Waldschnepfe	24
3.5	Steinarder	11	8.2	Stockente	25
3.6	Ringeltaube	12	8.3	Krickente	26
3.7	Verwilderte Haustaube	13	8.4	Tafelente	27
3.8	Türkentaube	14	8.5	Reiherente	28
3.9	Kolkrabe	15	8.6	Haubentaucher	29
3.10	Rabenkrähe	16	8.7	Blässhuhn	30
3.11	Saatkrähe	17	8.8	Kormoran	31
3.12	Elster	18			
3.13	Eichelhäher	19	9	Nicht jagdbar	32
4	Patent A	20	9.1	Steinbock	32
4.1	Gämse	20	9.2	Murmeltier	33
5	Patent B	21	9.3	Feldhase	34
5.1	Reh	21	9.4	Schneehase	35

1. Einführung

Im Kanton Freiburg können verschiedene Jagdpatente gelöst werden. Der Kanton wird in zwei Regionen aufgeteilt (Art. 55, Jagdverordnung vom 6. Juni 2016, JaV): das Flachland und die Gebirgsgegenden (Karte untenstehend).



 Gebirgsgegenden

Grundpatent

Ausserhalb der Gebirgsgegenden (Flachland), berechtigt das Grundpatent den Inhaber: Füchse, Dachse, verwilderte Hauskatzen, Baummarder, Steinmarder, Ringeltauben, verwilderte Haustauben, Türkentauben, Kolkraben, Raben-, Saat- und Nebelkrähen, Elstern und Eichelhäher zu jagen.

In den Gebirgsgegenden ist der Inhaber des Grundpatents berechtigt: Füchse, Dachse, Steinmarder und Baummarder zu jagen.

Patent A

Berechtigt den Inhaber, die Gämse im Gebirge zu jagen.

Patent B

Berechtigt den Inhaber, Rehwild im Flachland zu jagen.

Patent C

Berechtigt den Inhaber, Hirsche im Gebirge und im Flachland zu jagen.

Patent D

Berechtigt den Inhaber, Wildschweine im Gebirge und im Flachland zu jagen.

Patent E

Berechtigt den Inhaber, die Waldschnepfe sowie an den Ufern der Seen, Teiche und Wasserläufe, Wasservögel zu jagen.

Patent F

Berechtigt den Inhaber, gemäss dem entsprechenden Konkordat, auf dem Neuenburgersee von einem Boot aus zu jagen.

Patent G

Berechtigt den Inhaber, gemäss dem entsprechenden Konkordat, auf dem Murtensee von einem Boot aus zu jagen.

2. Statistik der Jagdpatente und Zuwiderhandlungen

Grundpatent

Anzahl Grundpatente pro Jahr:

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
722	701	742	736	773	758	801	784	787	759	784



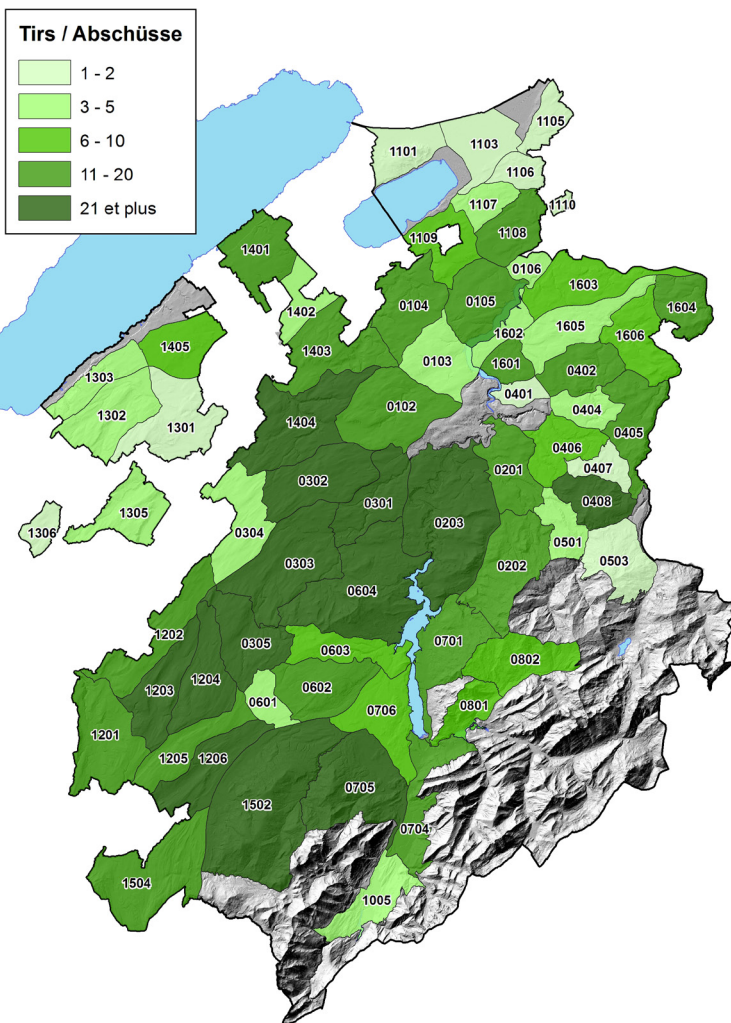
Statistik der Jagd-Zuwiderhandlungen

Anzahl Ordnungsbussen (seit deren Einführung im 2015) Anzahl der Anzeigerapporte welche der Staatsanwaltschaft zugestellt wurden sowie die Anzahl der Patententzüge pro Jagdsaison.

	2015	2016
	2016	2017
Ordnungsbussen	35	60
Anzeigerapporte	6	37
Patententzüge	0	11 (2 VD)

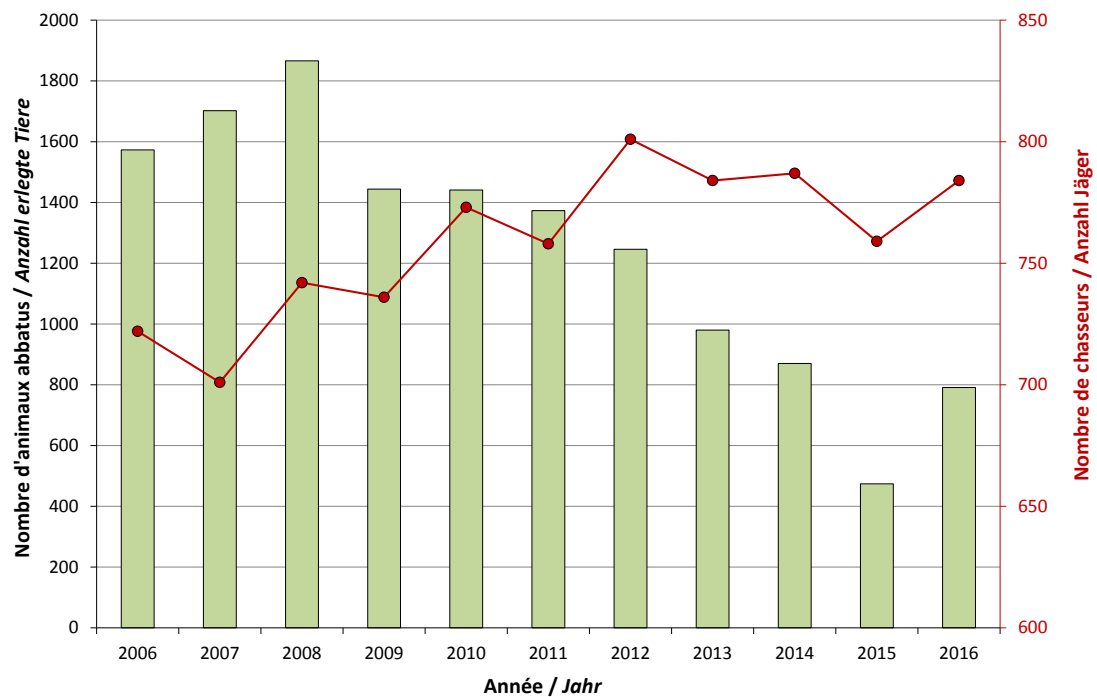
3. Grundpatent

3.1 Fuchs (*Vulpes vulpes*)



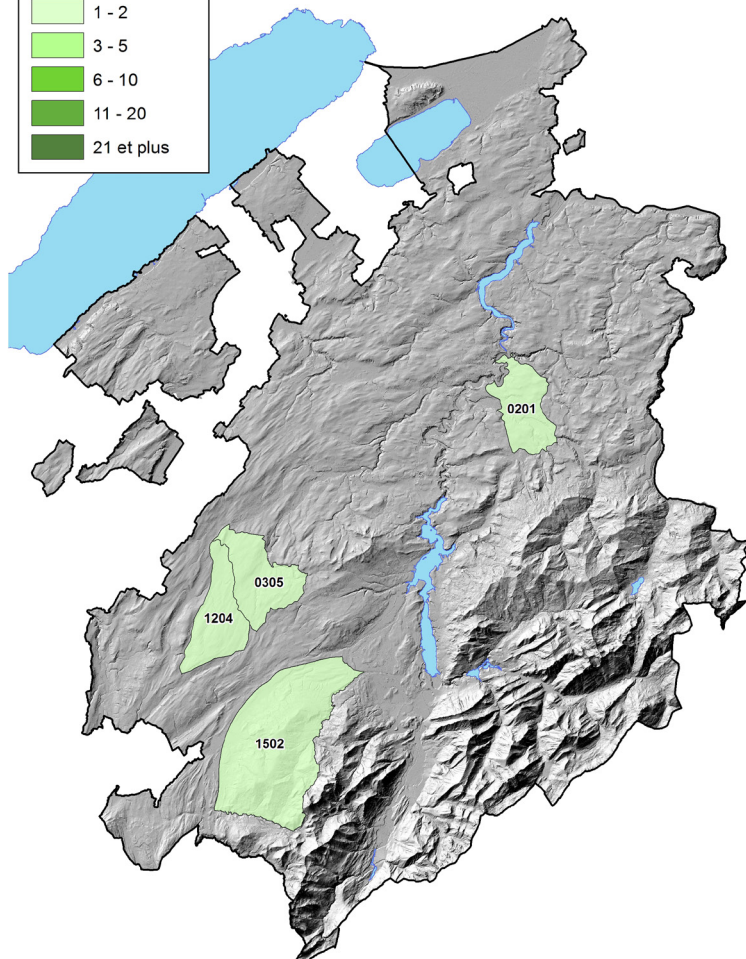
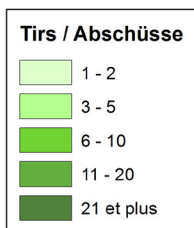
Total erlegte Tiere: 791

Entwicklung seit 1 Jahr: 66.8%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -19.9%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -39.0%



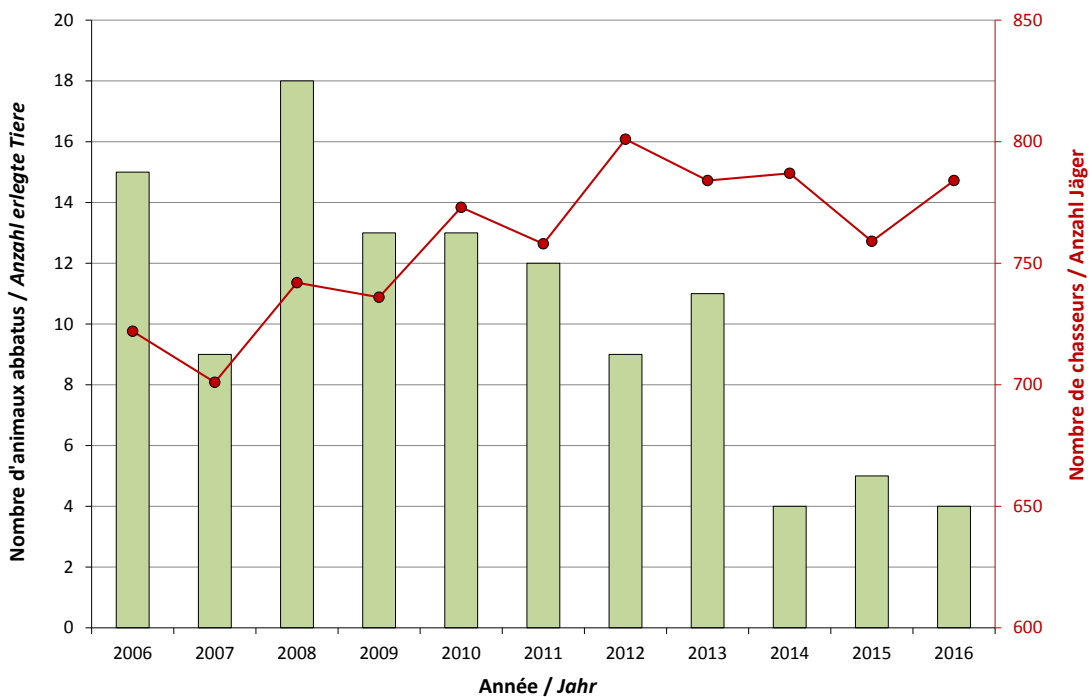
3. Grundpatent

3.2 Dachs (*Meles meles*)



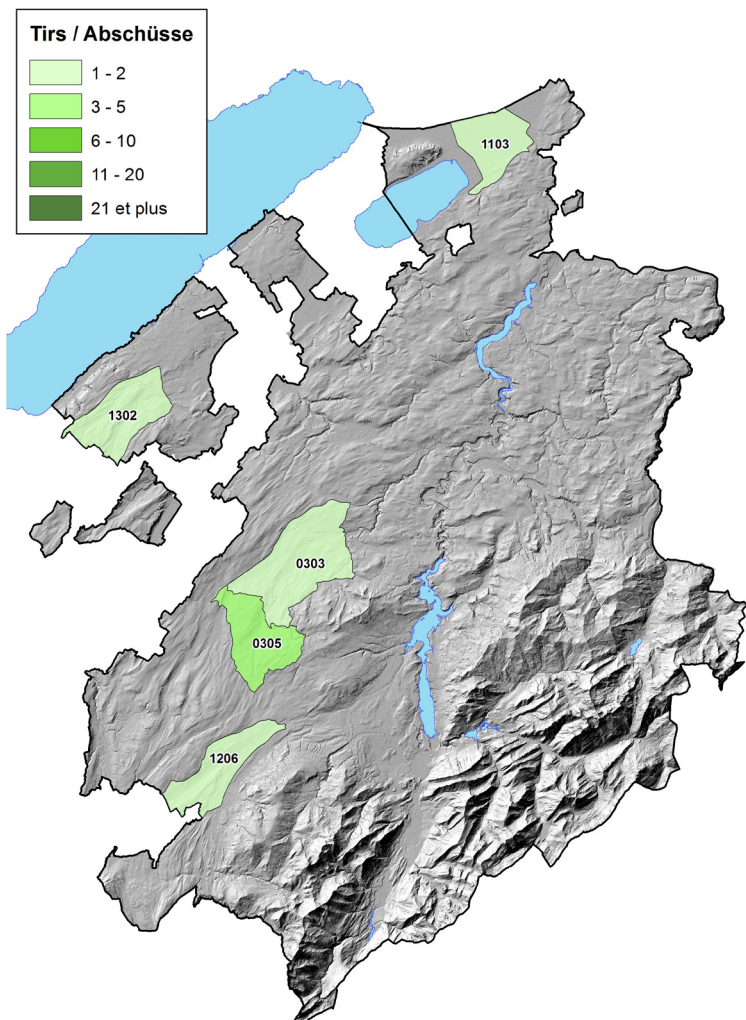
Total erlegte Tiere: 4

Entwicklung seit 1 Jahr: 20.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -51.2%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -63.3%



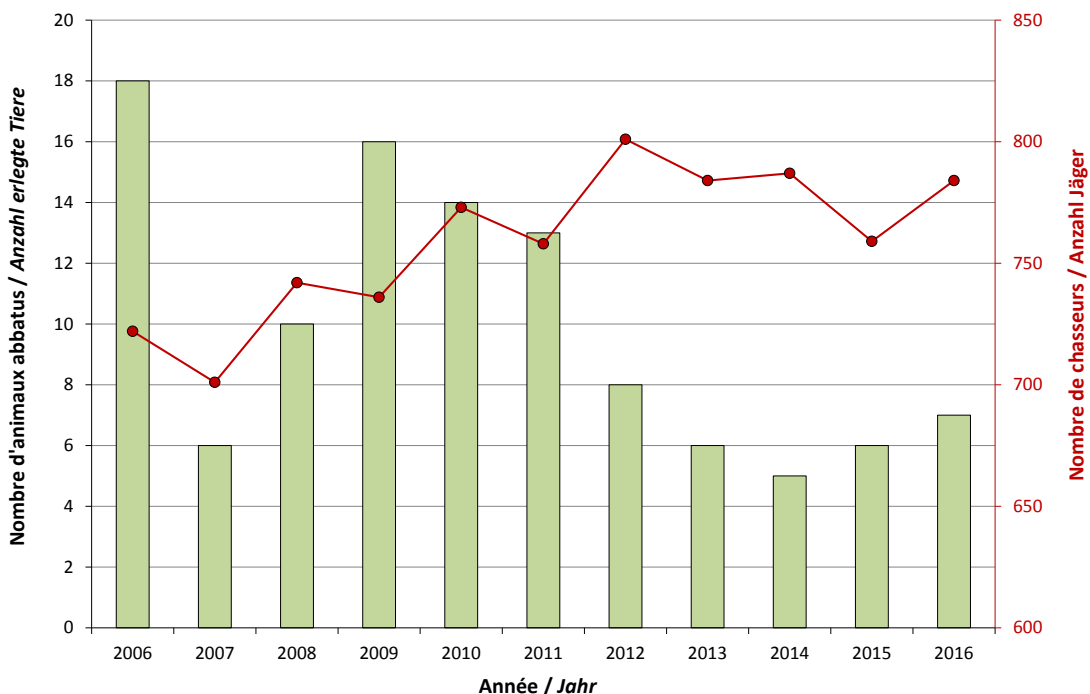
3. Grundpatent

3.3 Verwilderte Hauskatze (*Felis silvestris f. catus*)



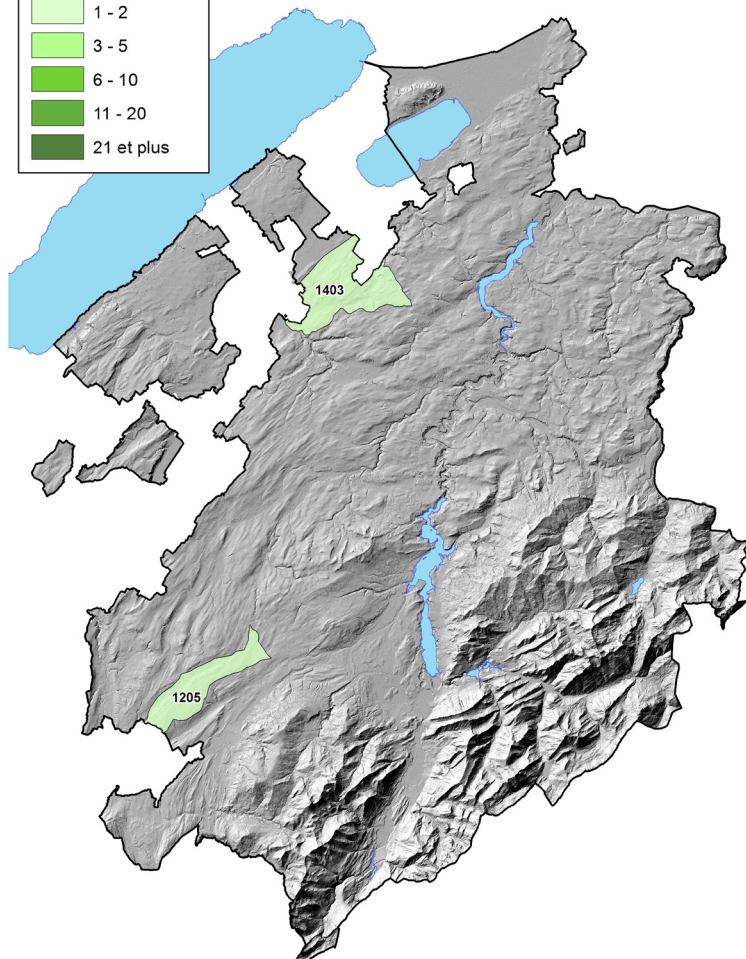
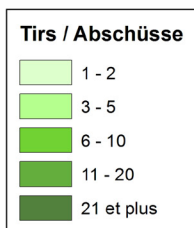
Total erlegte Tiere: 7

Entwicklung seit 1 Jahr: 16.6%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -7.8%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -31.3%



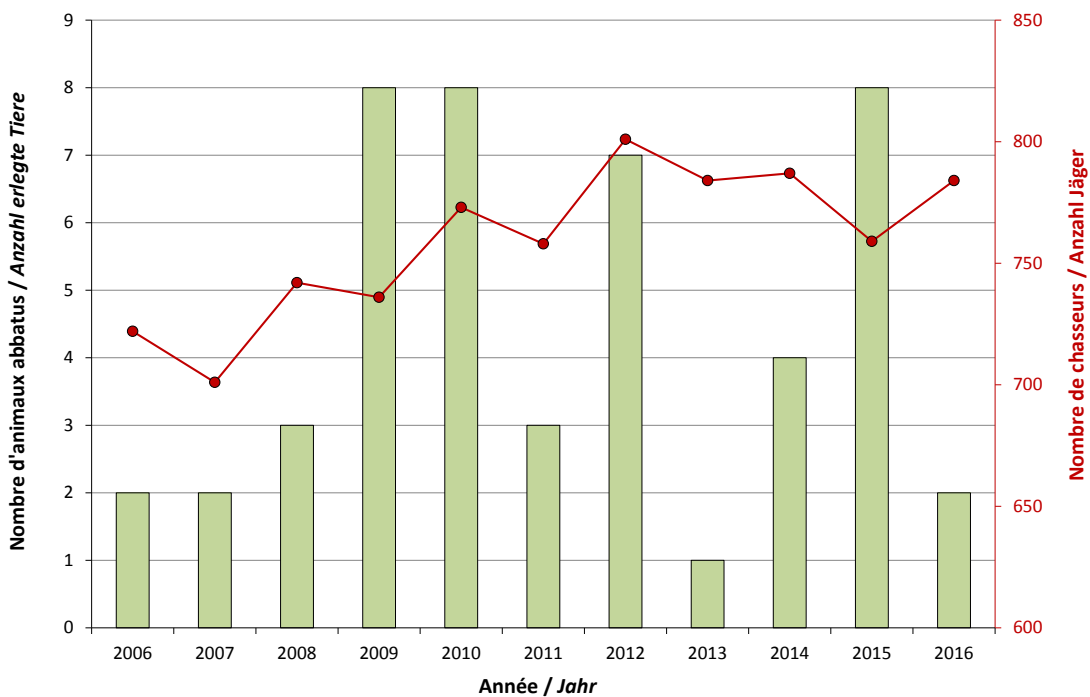
3. Grundpatent

3.4 Baummarder (*Martes martes*)



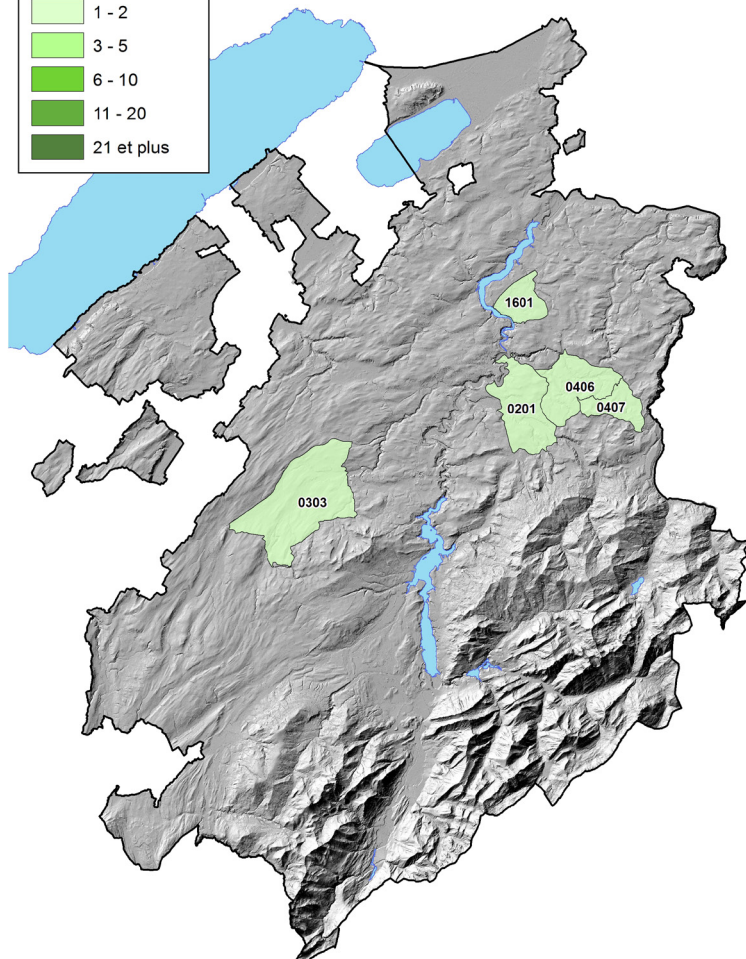
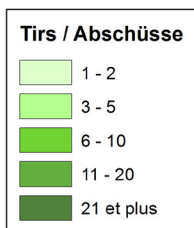
Total erlegte Tiere: 2

Entwicklung seit 1 Jahr: -75.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -56.5%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -56.5%



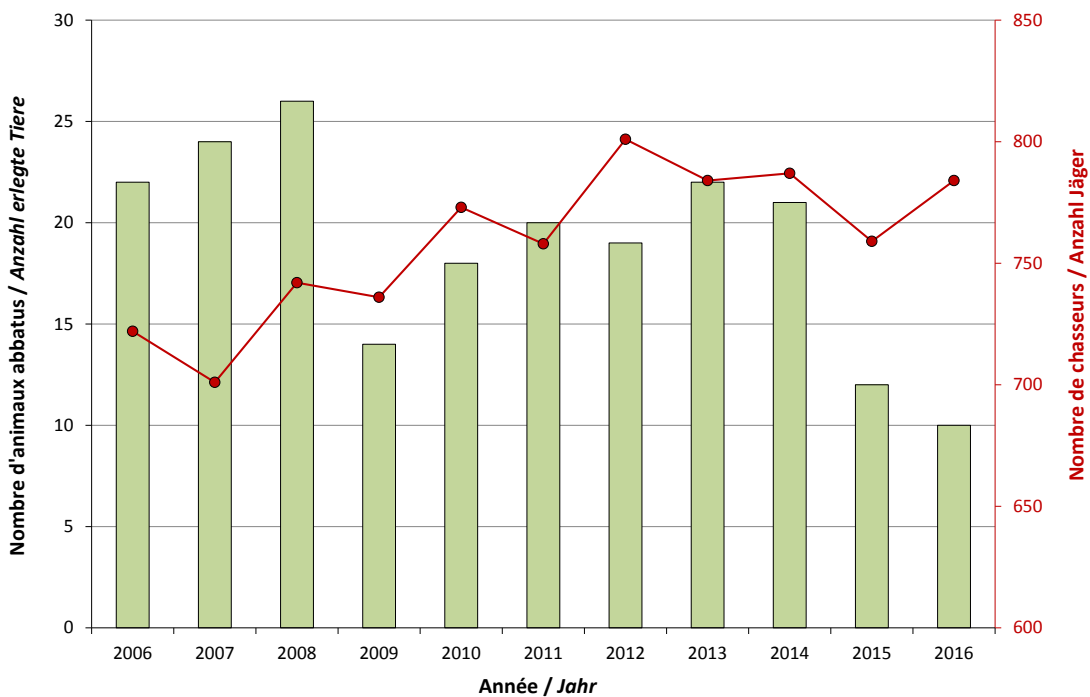
3. Grundpatent

3.5 Steinmarder (*Martes foina*)



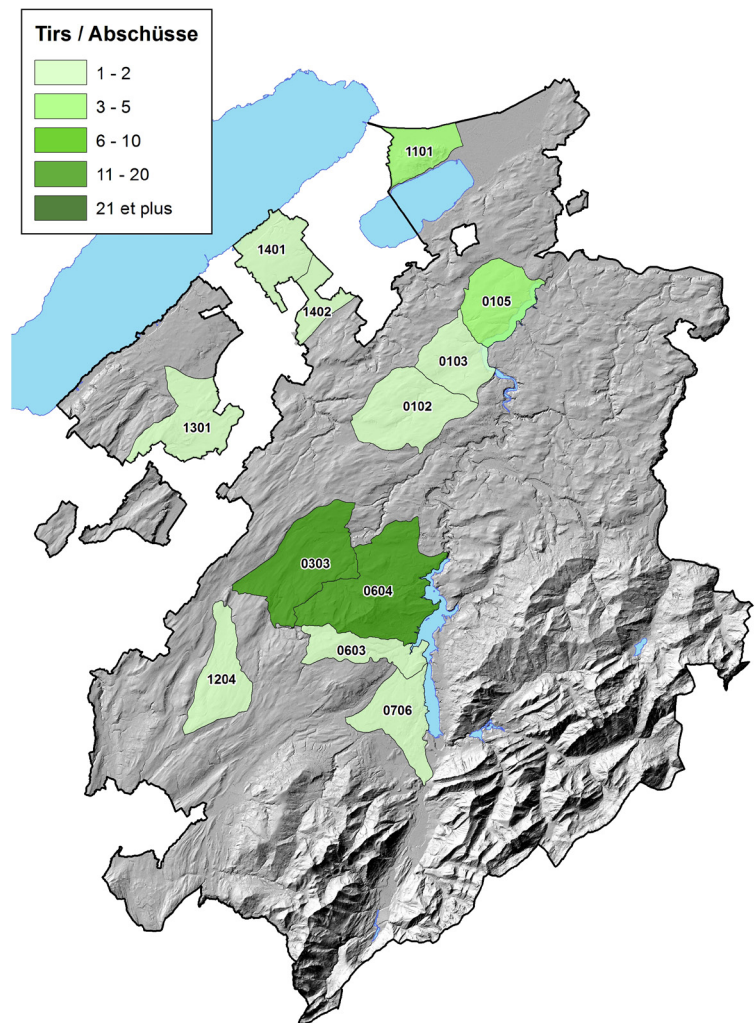
Total erlegte Tiere: 10

Entwicklung seit 1 Jahr: -16.6%
Entwicklung seit 5 Jahren: -46.8%
Entwicklung seit 10 Jahren: -49.4%



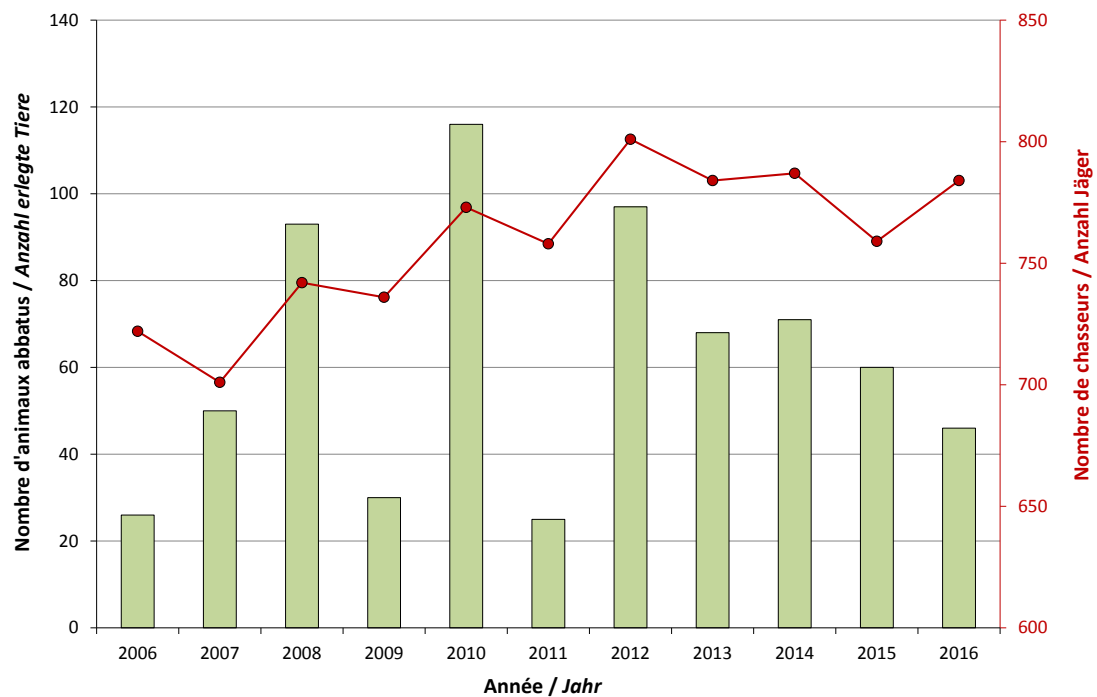
3. Grundpatent

3.6 Ringeltaube (*Columba palumbus*)



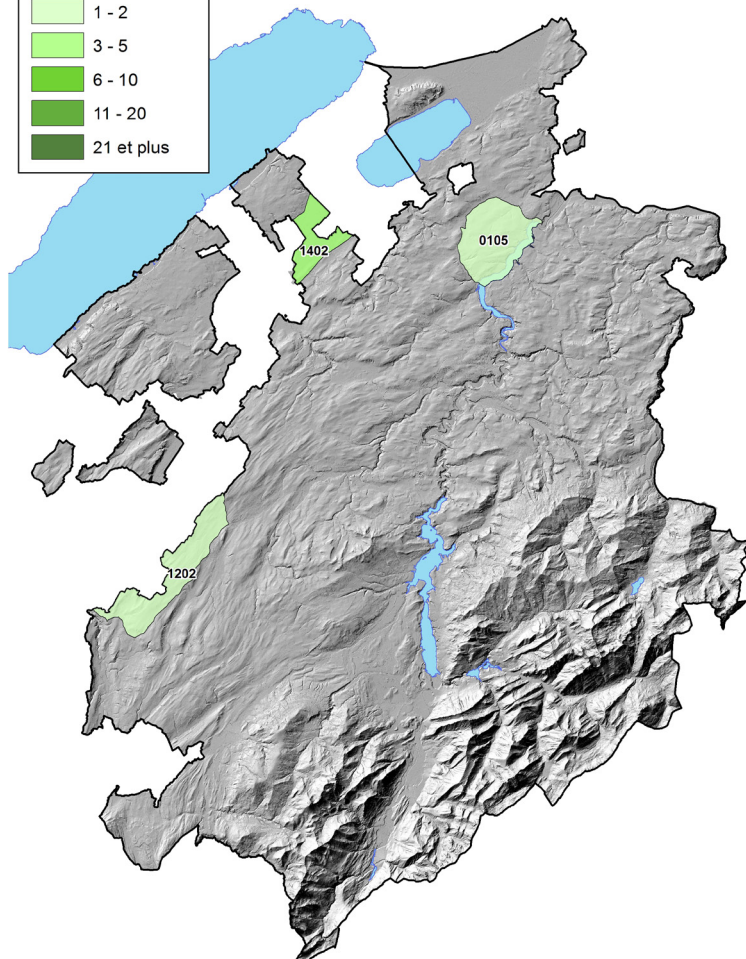
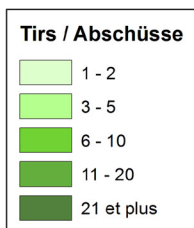
Total erlegte Tiere: 46

Entwicklung seit 1 Jahr: -23.3%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -28.3%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -27.6%



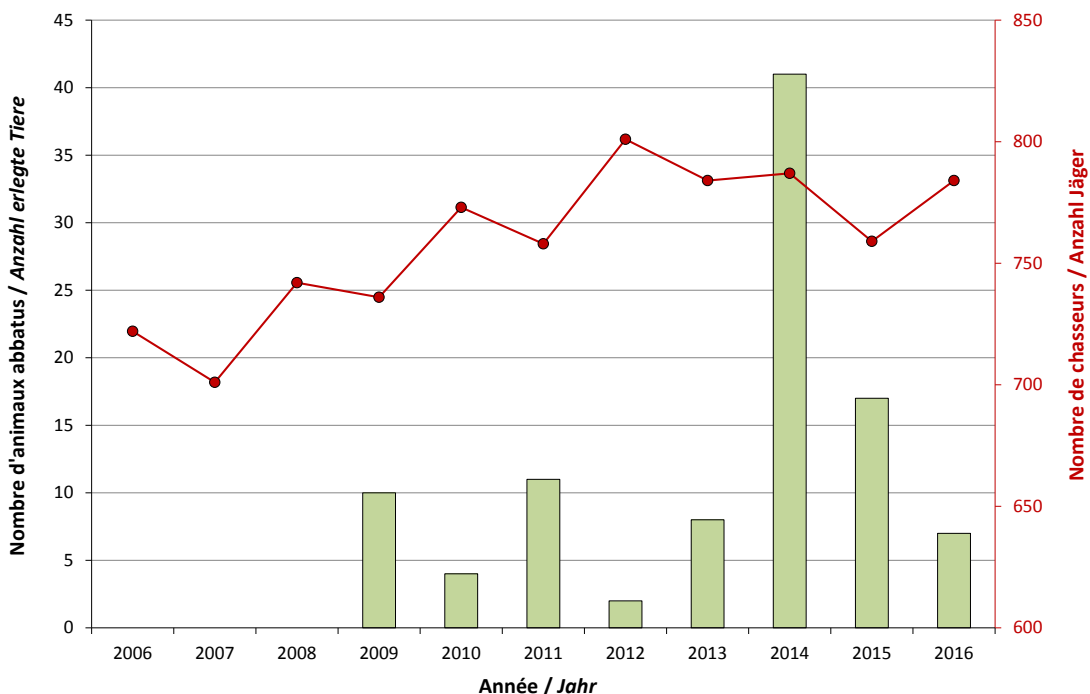
3. Grundpatent

3.7 Verwilderte Haustaube (*Columba livia domestica*)



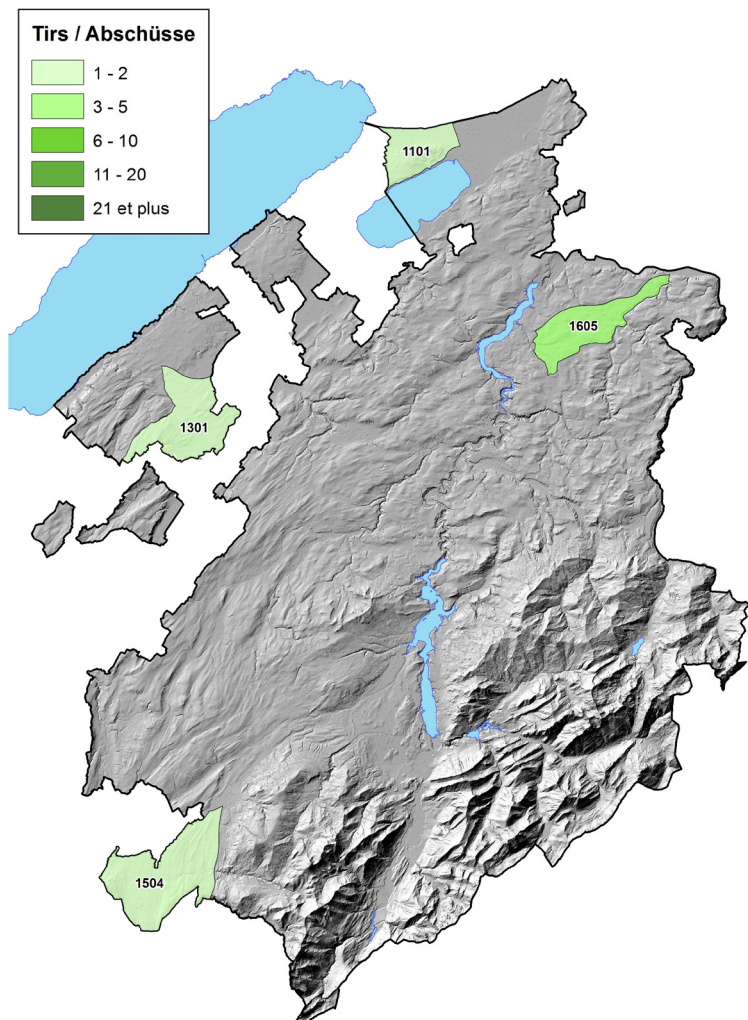
Total erlegte Tiere: 7

Entwicklung seit 1 Jahr: -58.8%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -55.6%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -24.7%



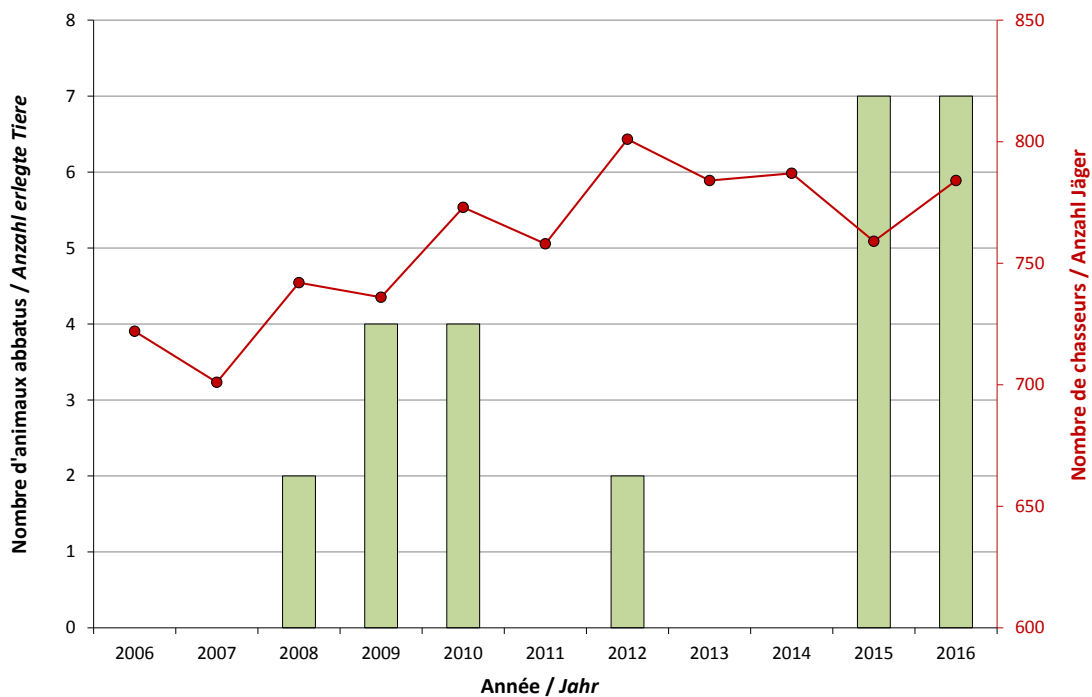
3. Grundpatent

3.8 Türkentaube (*Streptopelia decaocto*)



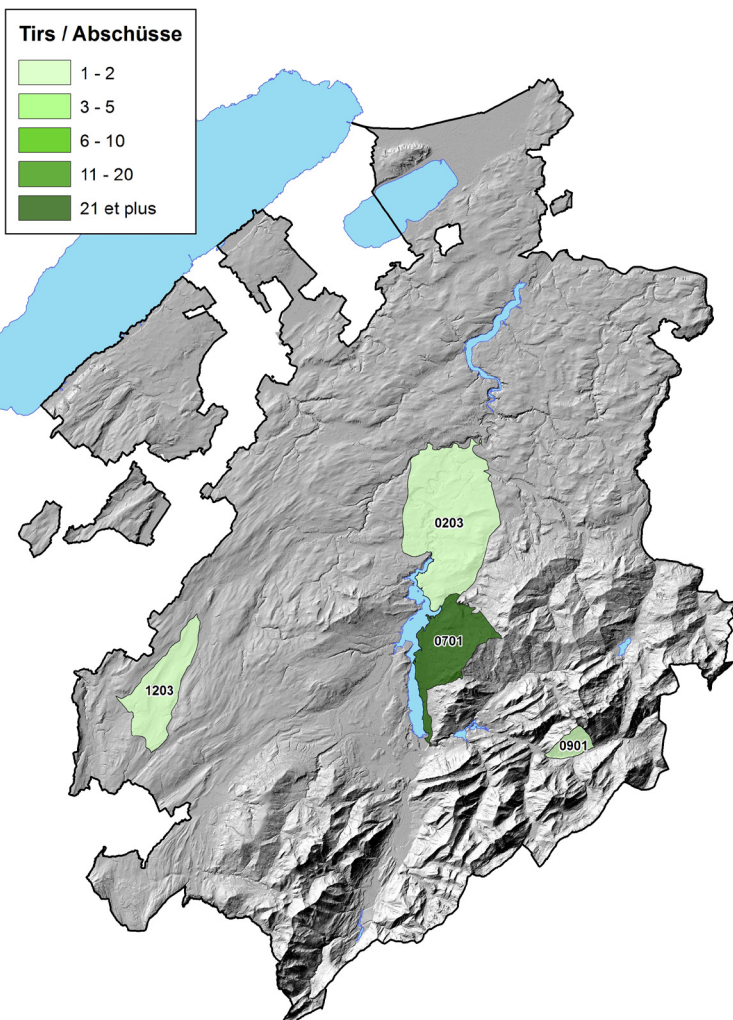
Total erlegte Tiere: 7

Entwicklung seit 1 Jahr: 0.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 288.8%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 268.4%



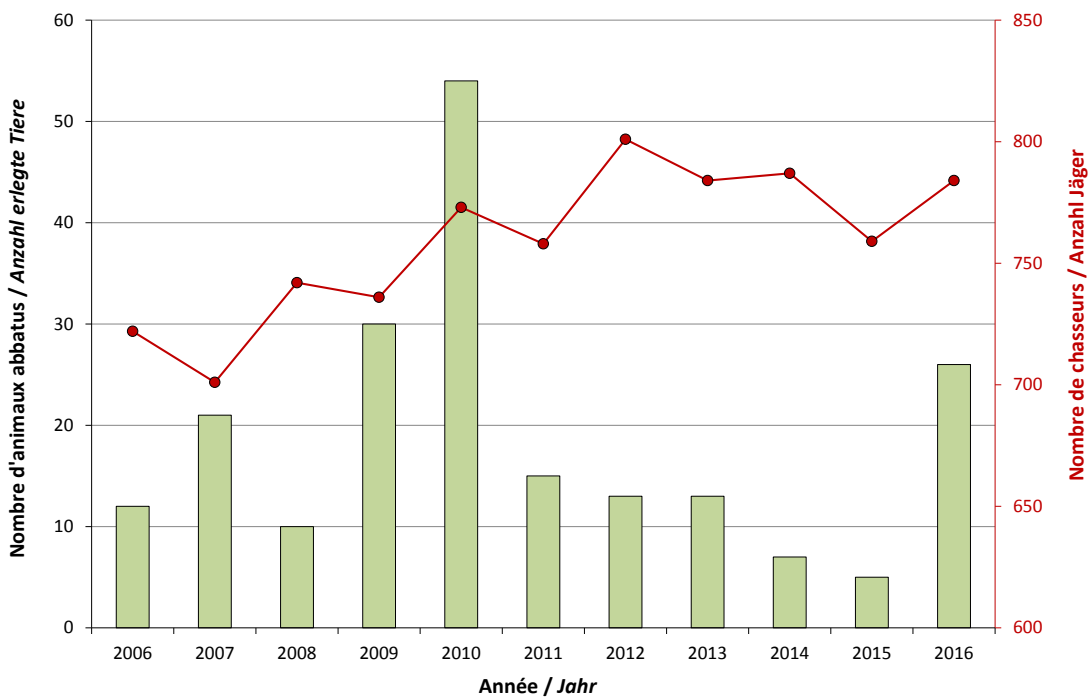
3. Grundpatent

3.9 Kolkrabe (*Corvus corax*)



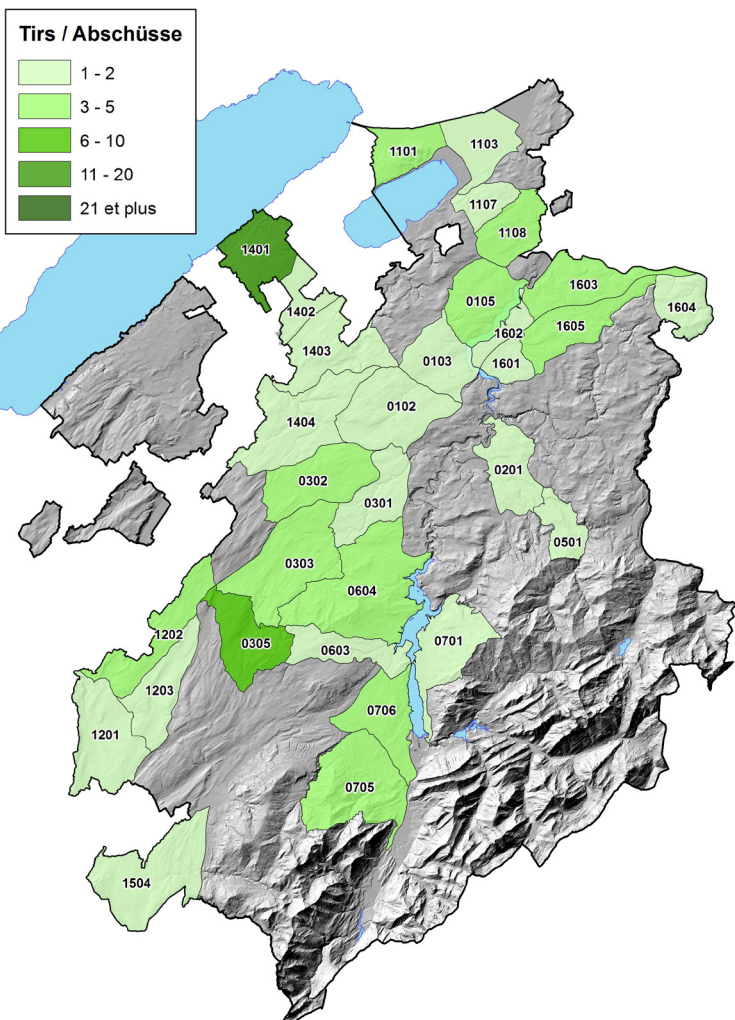
Total erlegte Tiere: 26

Entwicklung seit 1 Jahr: 420.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 145.2%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 44.4%



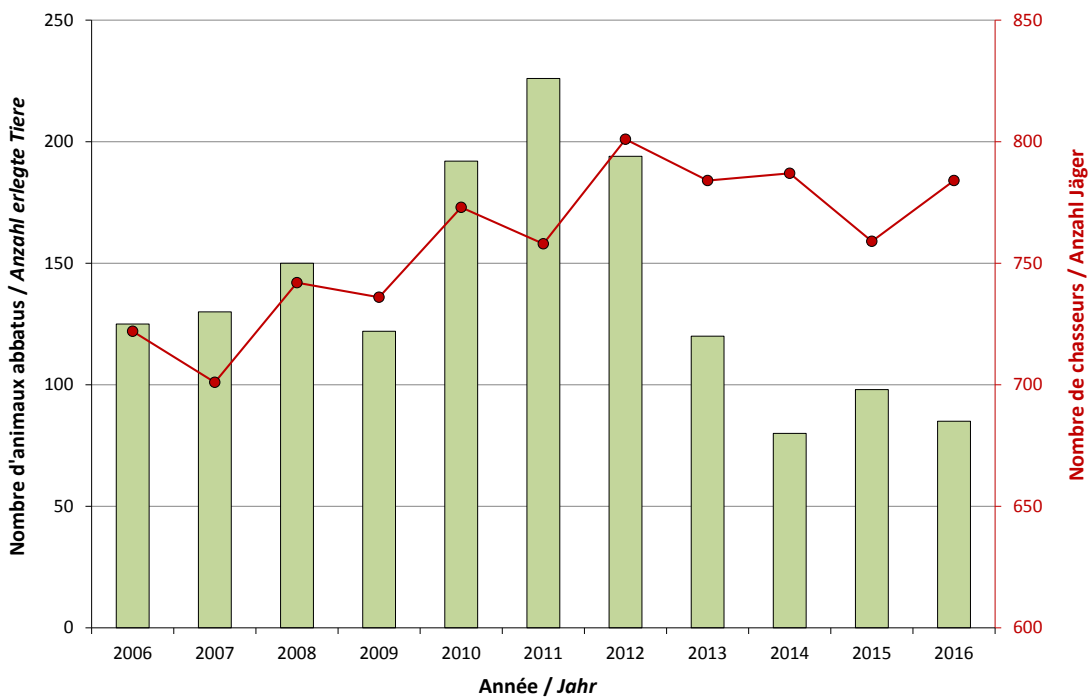
3. Grundpatent

3.10 Rabenkrähe (*Corvus corone*)



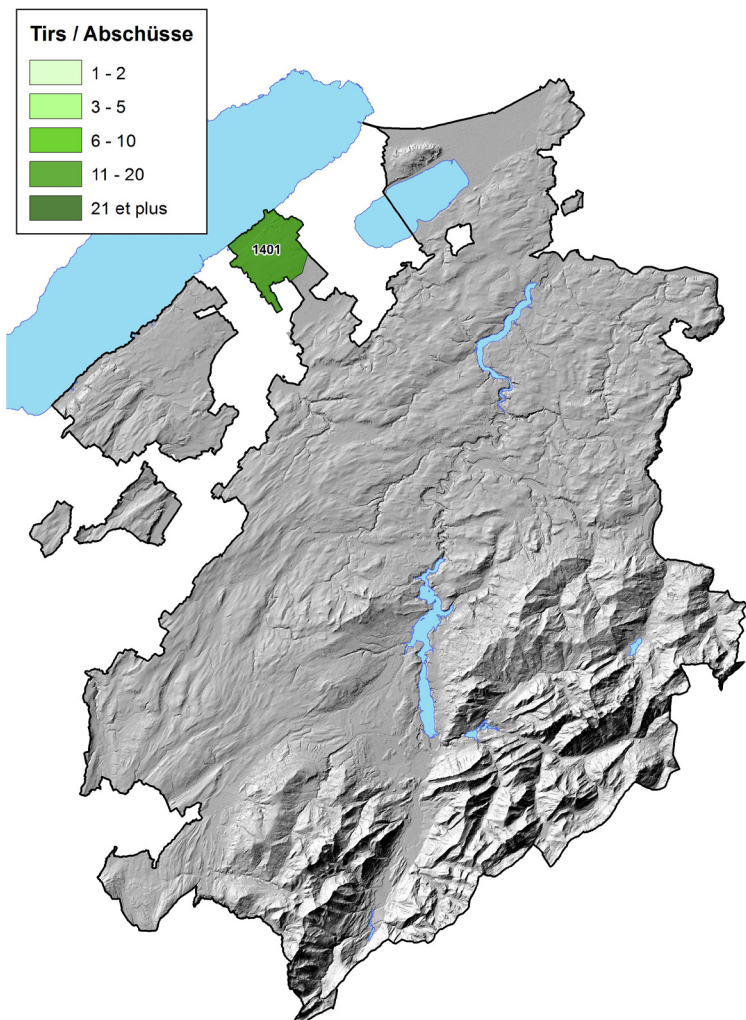
Total erlegte Tiere: 85

Entwicklung seit 1 Jahr: -13.2%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -40.8%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -40.8%



3. Grundpatent

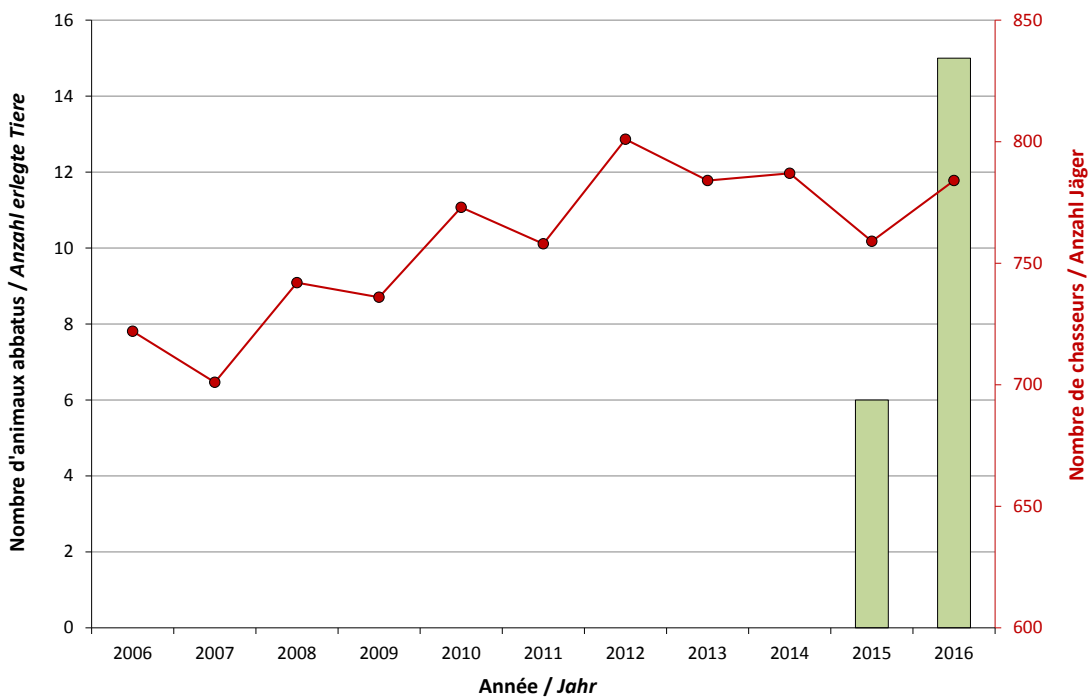
3.11 Saatkrähe (*Corvus frugilegus*)



Total erlegte Tiere: 15

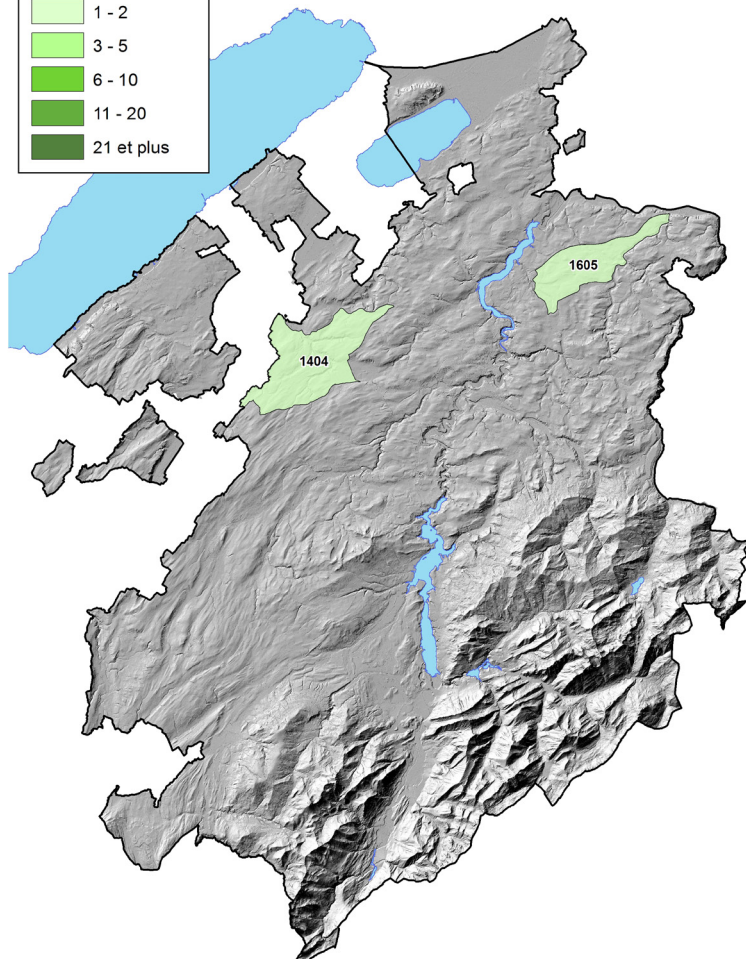
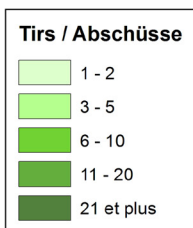
Entwicklung seit 1 Jahr: 150.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: NA*
 Entwicklung seit 10 Jahren: NA*

*NA: No Data Available



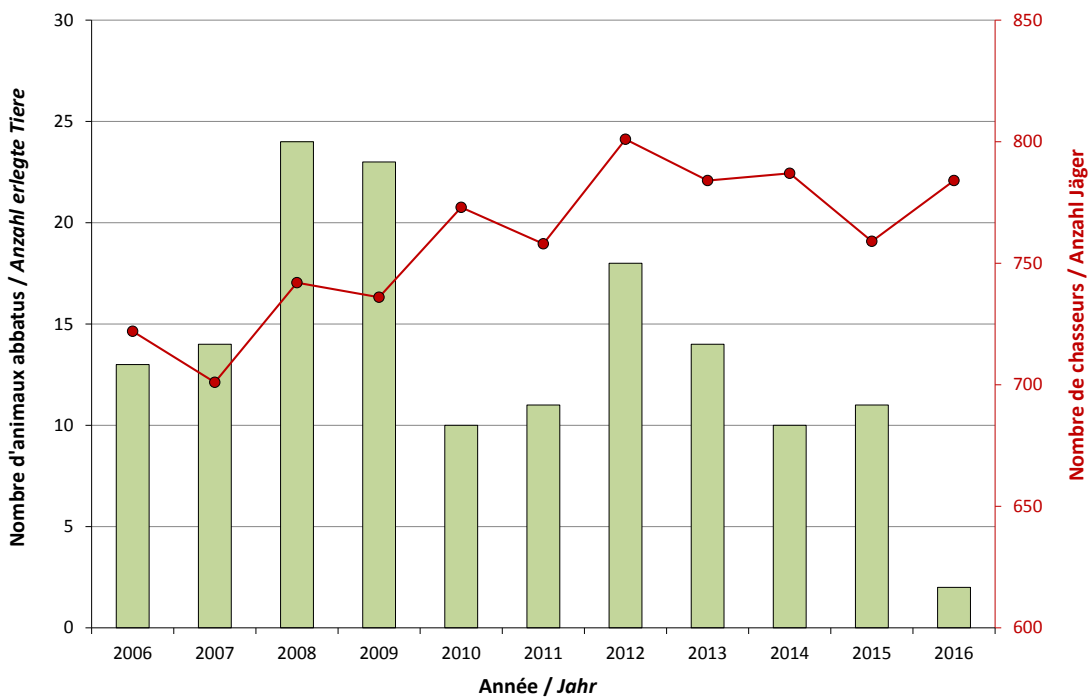
3. Grundpatent

3.12 Elster (*Pica pica*)



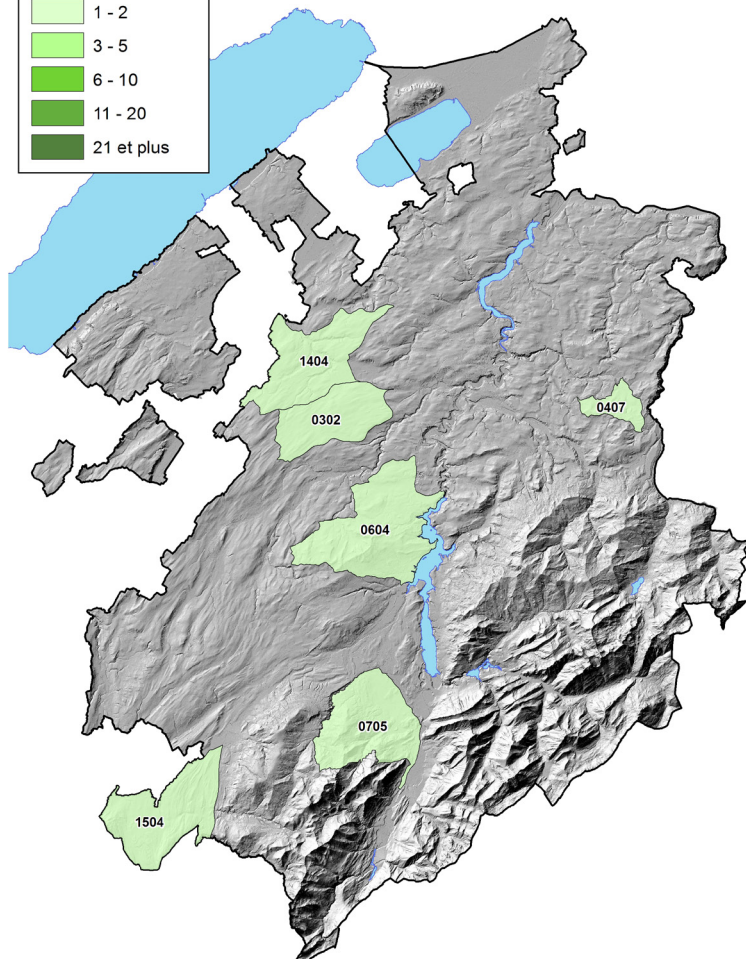
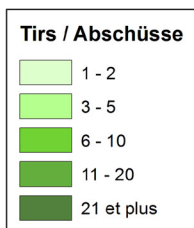
Total erlegte Tiere: 2

Entwicklung seit 1 Jahr: -81.8%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -84.3%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -86.4%



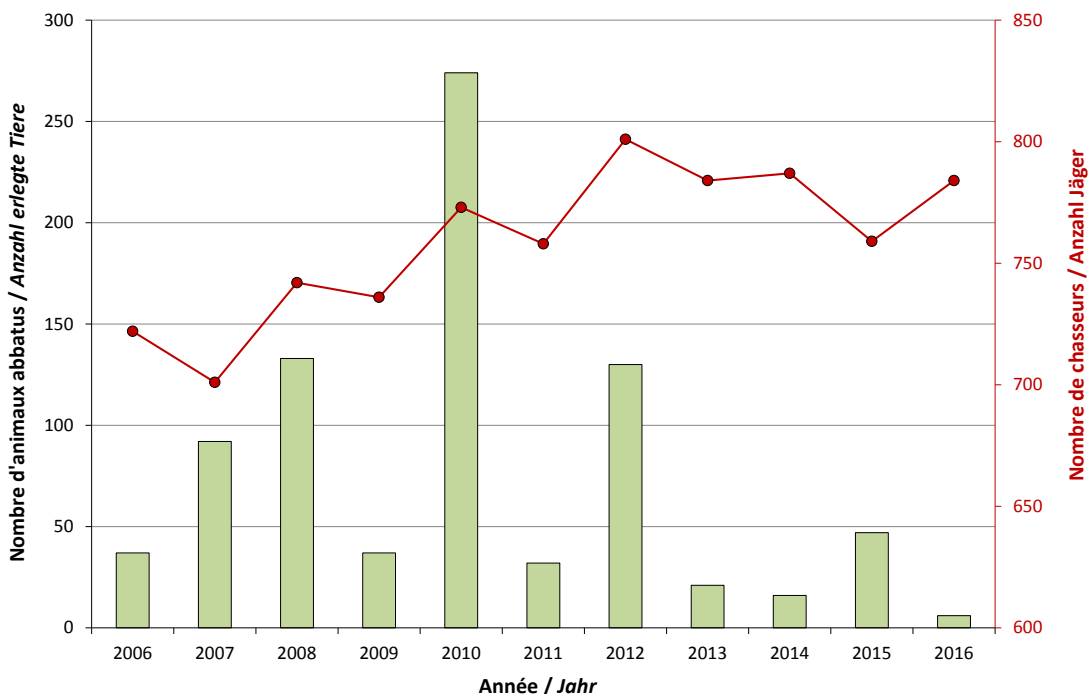
3. Grundpatent

3.13 Eichelhäher (*Garrulus glandarius*)



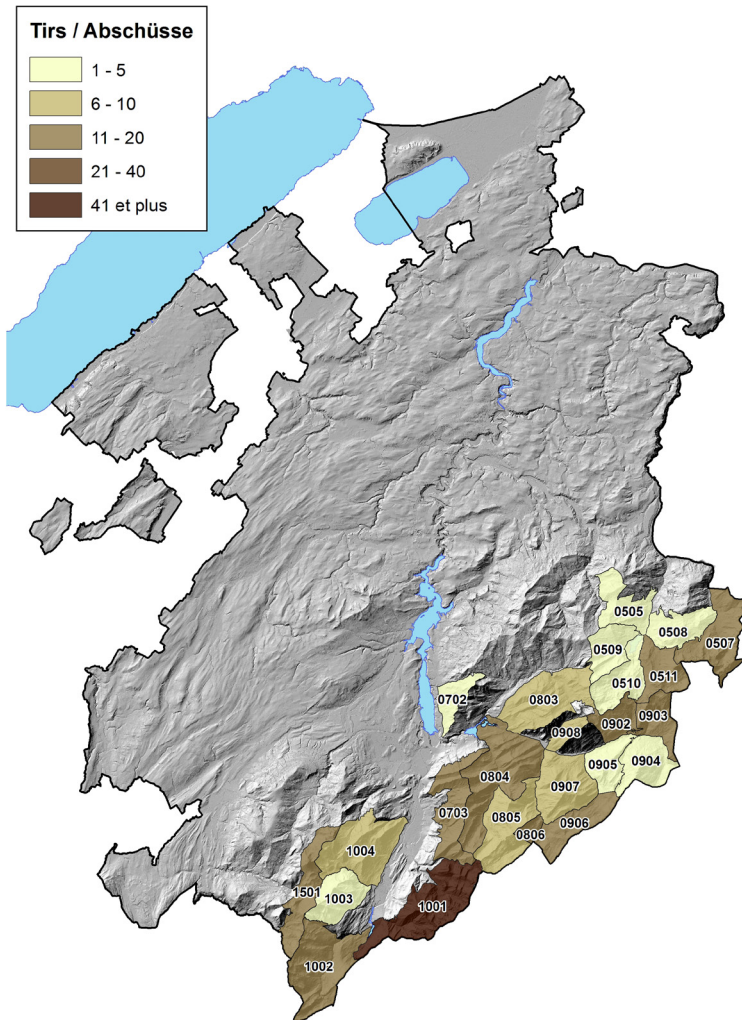
Total erlegte Tiere: 6

Entwicklung seit 1 Jahr: -87.2%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -87.8%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -92.6%



4. Patent A

4.1 Gämse (*Rupicapra rupicapra*)



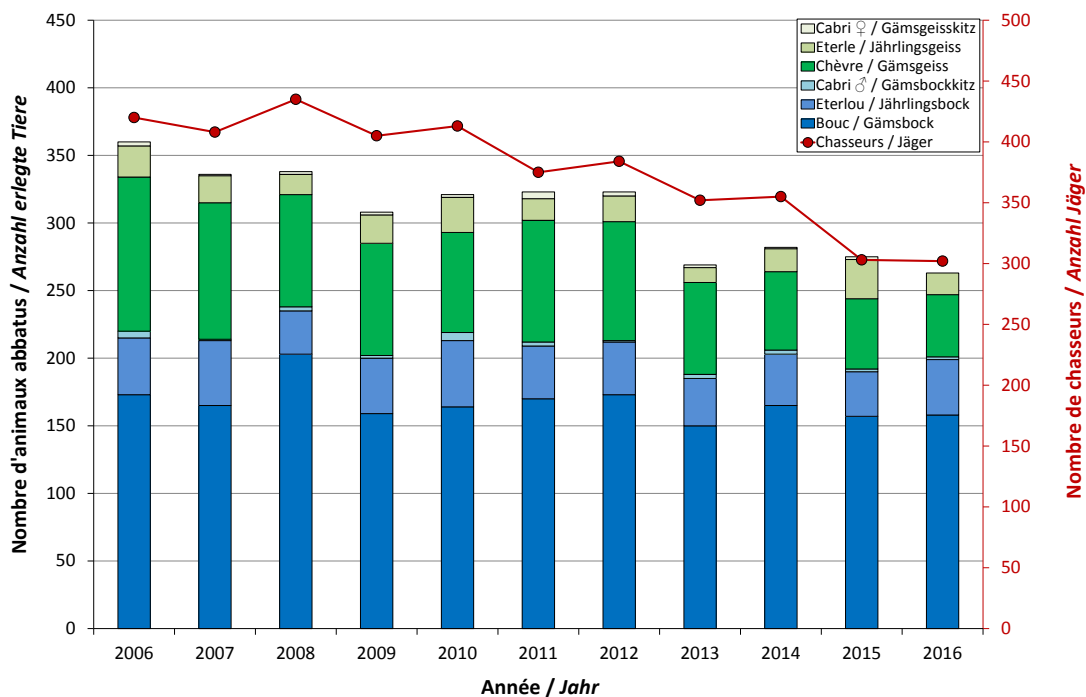
Freigegeben: 302
 Total erlegte Tiere: 263
 Anteil: 87.0%

Die Abschüsse des Jahres 2016 setzen sich wie folgt zusammen:

	Anzahl	Prozent
Gämsbock ♂	158	60.0%
Jährlingsbock ♂	41	15.6%
Gämsbockkitz ♂	2	0.8%
Gämsgeiss ♀	46	17.5%
Jährlingsgeiss ♀	16	6.1%
Gämsgeisskitz ♀	0	0.0%

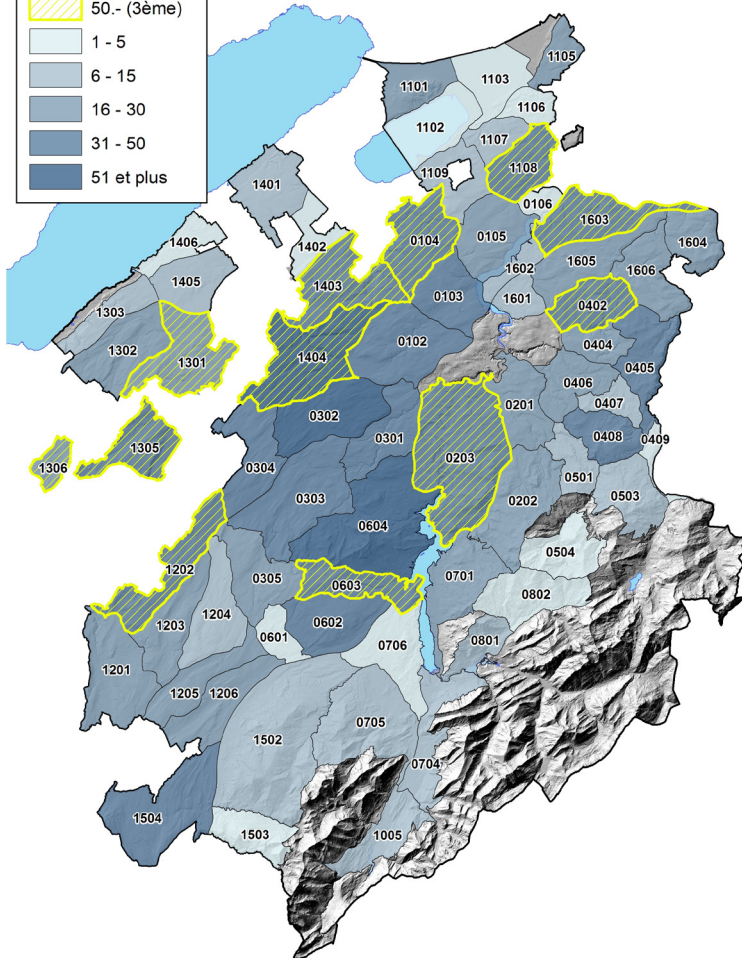
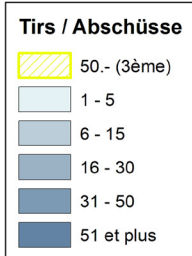
Gewünschte Verteilung der Abschüsse:
 Männchen (30-35%), Weibchen (30-35%),
 Jungtiere (30-35%).

Entwicklung seit 1 Jahr: -4.3%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -10.7%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -16.1%



5. Patent B

5.1 Reh (*Capreolus capreolus*)



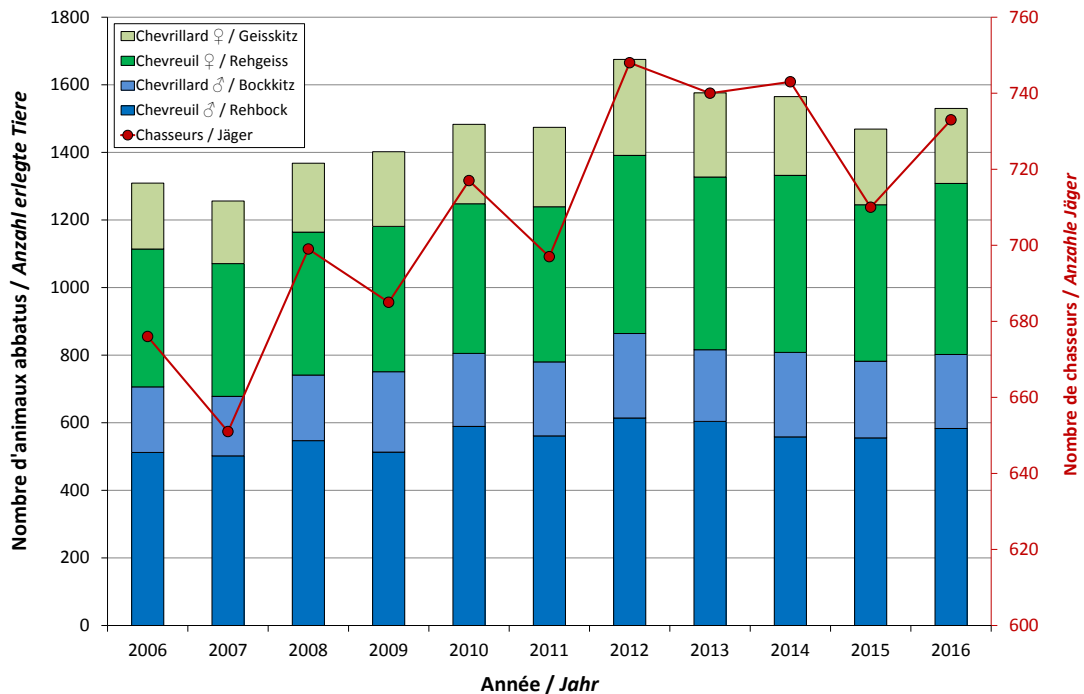
Freigegeben: 1583
Total erlegte Tiere: 1530
Anteil: 96.6%

Die Abschüsse des Jahres 2016 setzen sich wie folgt zusammen:

	Anzahl	Prozent
Rehbock ♂	583	38.1%
Bockkitz ♂	219	14.3%
Rehgeiss ♀	506	33.1%
Geisskitz ♀	222	14.5%

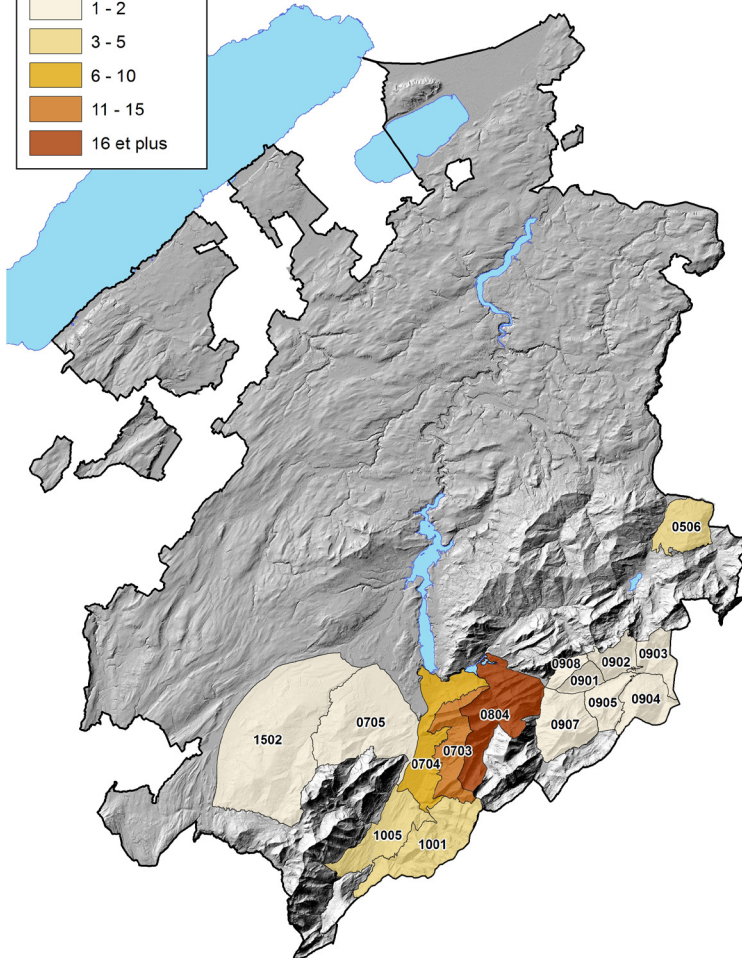
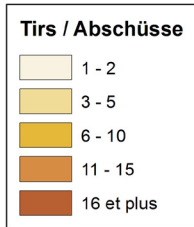
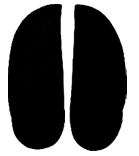
Gewünschte Verteilung der Abschüsse:
 Männchen (30-35%), Weibchen (30-35%),
 Jungtiere (30-35%).

Entwicklung seit 1 Jahr: 4.1%
Entwicklung seit 5 Jahren: -1.4%
Entwicklung seit 10 Jahren: 4.9%



6. Patent C

6.1 Hirsch (*Cervus elaphus*)



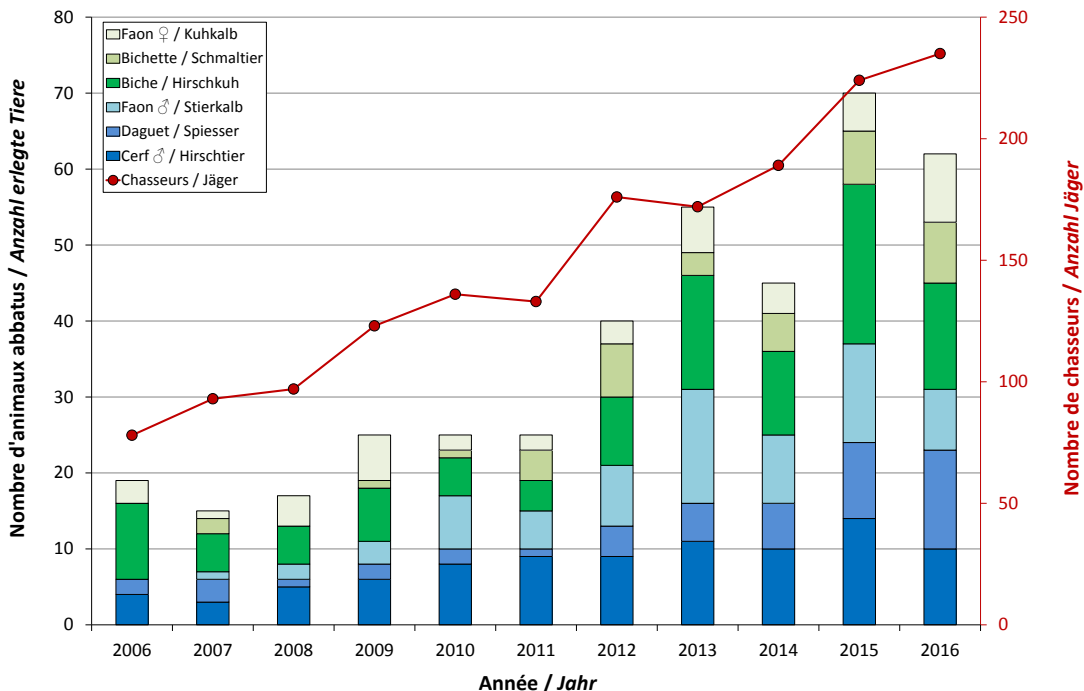
Freigegeben: 70
Total erlegte Tiere: 62
Anteil: 88.6%

Die Abschüsse des Jahres 2016 setzen sich wie folgt zusammen:

	Anzahl	Prozent
Hirschtier ♂	10	16.1%
Spießler ♂	13	21.0%
Stierkalb ♂	8	12.9%
Hirschkuh ♀	14	22.6%
Schmaltier ♀	8	12.9%
Kuhkalb ♀	9	14.5%

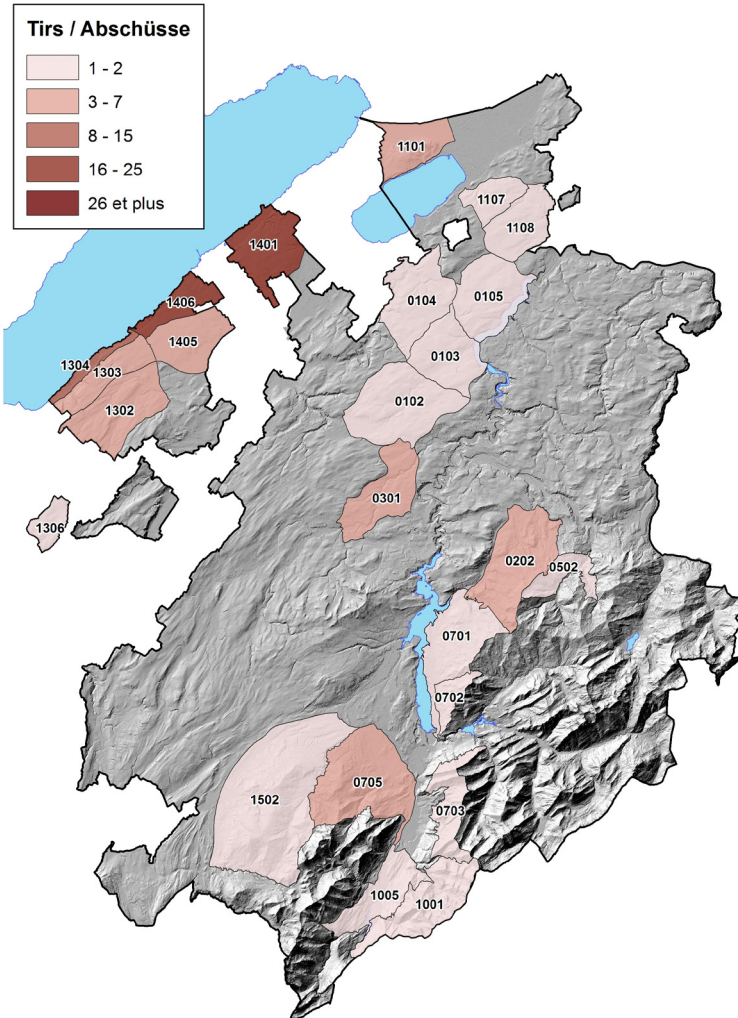
Gewünschte Verteilung der Abschüsse:
 ältere Männchen 6-jährig und älter (5%),
 junge Männchen 2-5 Jahre alt (15%),
 Hirschkühe (30-35%),
 Spießler und junge Hirschkühe (15%),
 Hirschkälber (30-40%).

Entwicklung seit 1 Jahr: -11.4%
Entwicklung seit 5 Jahren: 31.9%
Entwicklung seit 10 Jahren: 84.5%



7. Patent D

7.1 Wildschwein (*Sus scrofa*)



Total erlegte Tiere: 97

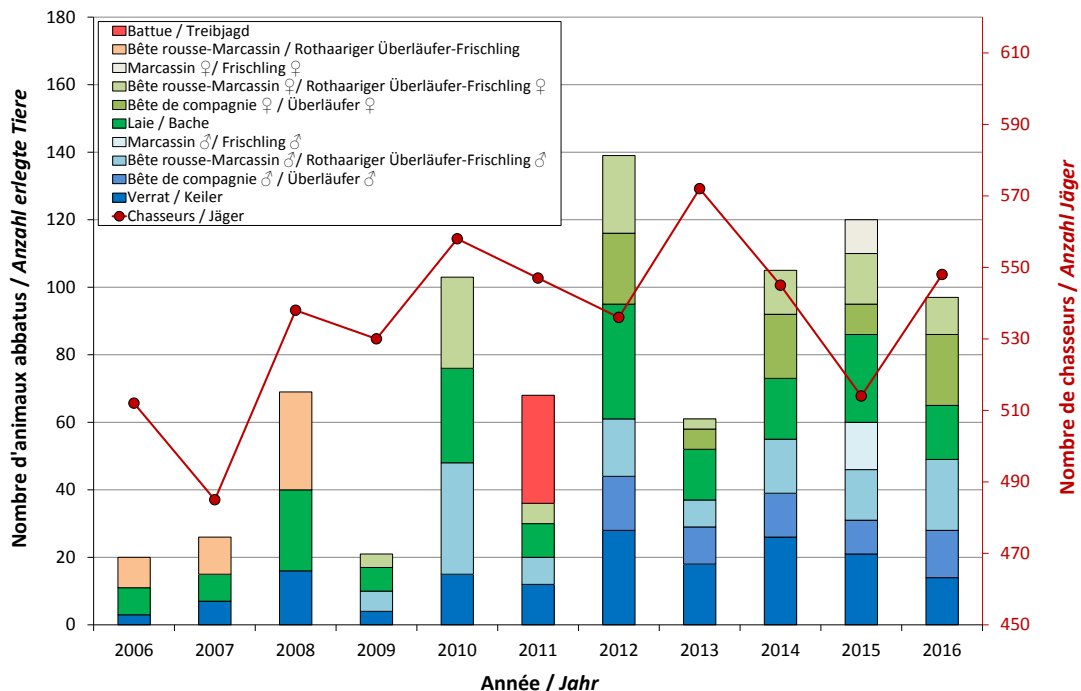
Die Abschüsse des Jahres 2016 setzen sich wie folgt zusammen:

	Anzahl	Prozent
Keiler ♂	14	14.5%
Überläufer ♂	14	14.5%
RÜ-F* ♂	21	21.6%
Bache ♀	16	16.5%
Überläufer ♀	21	21.6%
RÜ-F* ♀	11	11.3%

*RÜ-F: Rothaariger Überläufer - Frischling

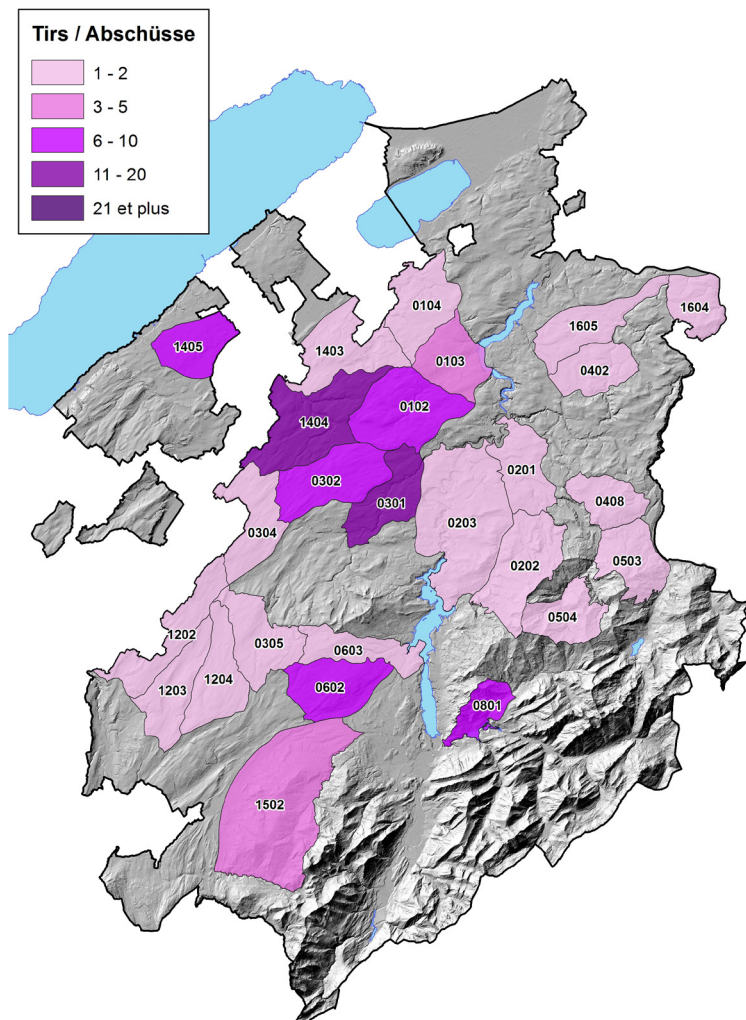
48% der Abschüsse wurden von den Hochsitzen aus ausgeführt, die in den Schutzgebieten beim Südufer des Neuenburgersees aufgestellt sind.

Entwicklung seit 1 Jahr: -19.1%
Entwicklung seit 5 Jahren: 5.2%
Entwicklung seit 10 Jahren: 38.5%



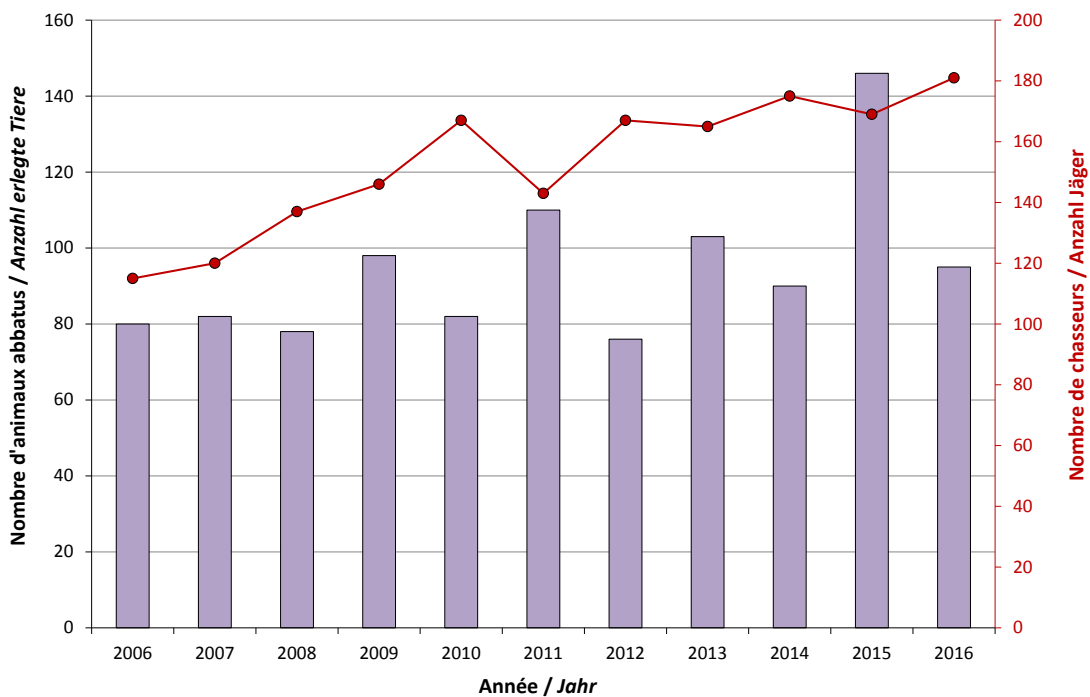
8. Patent E

8.1 Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*)



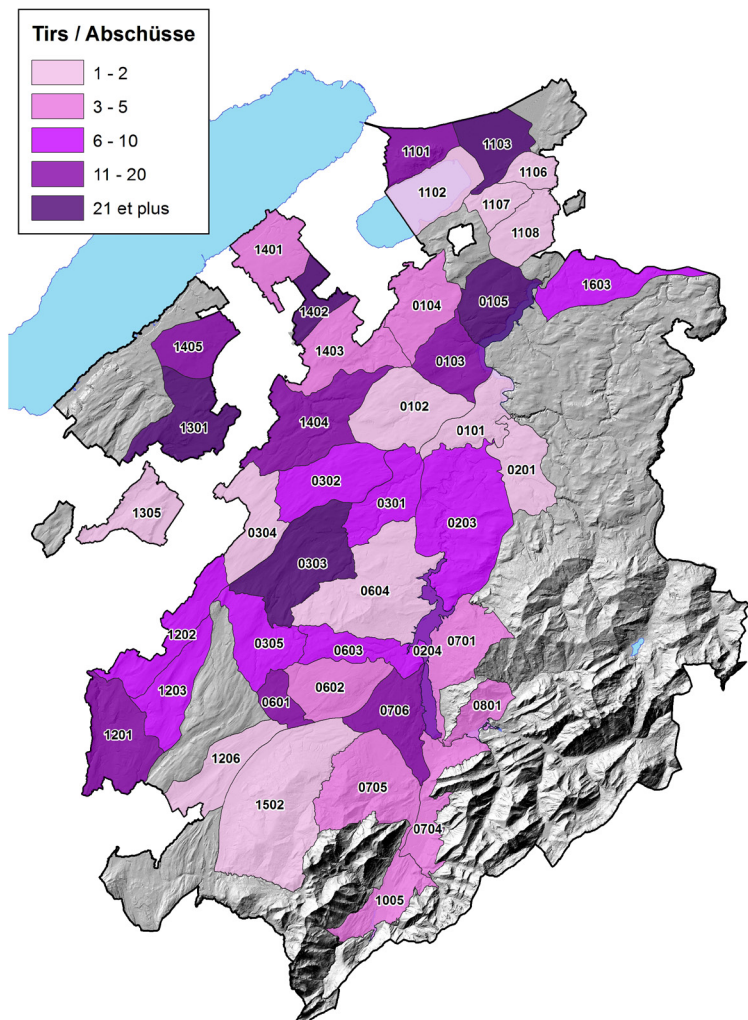
Total erlegte Tiere: 95

Entwicklung seit 1 Jahr: -34.9%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -9.5%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 0.5%



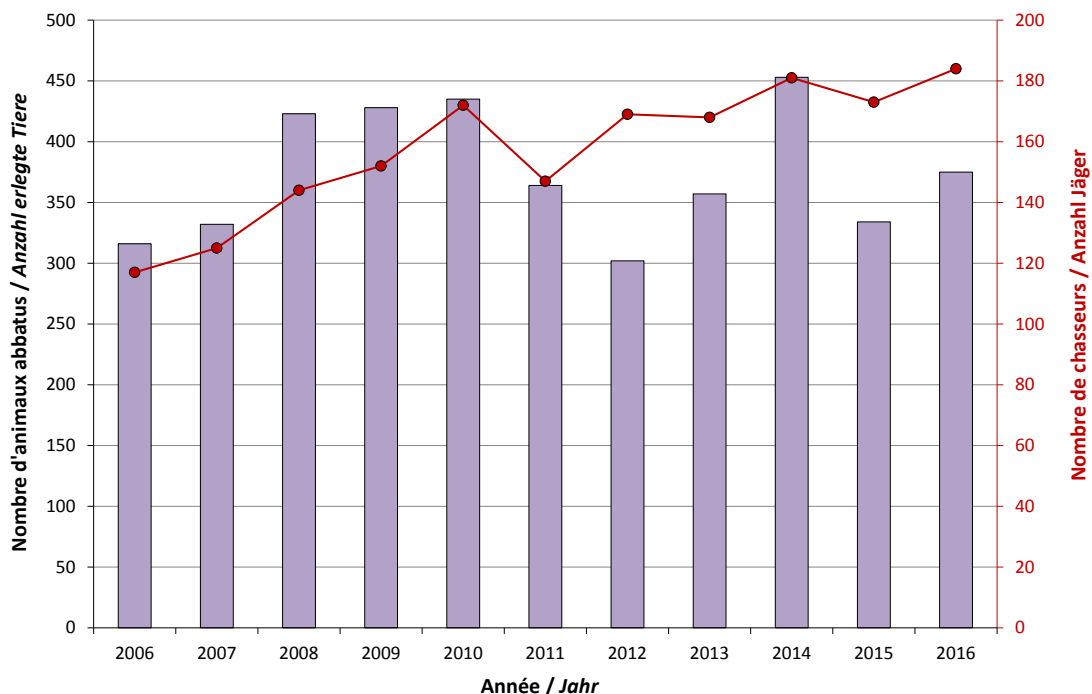
8. Patente E-F-G

8.2 Stockente (*Anas platyrhynchos*)



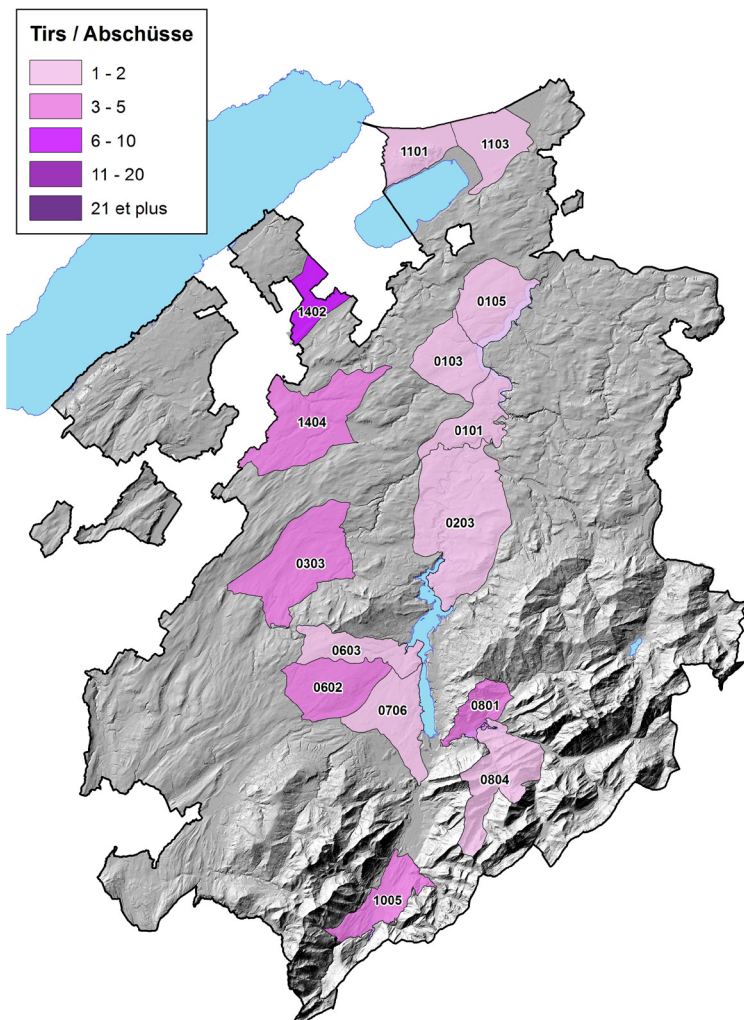
Total erlegte Tiere: 375

Entwicklung seit 1 Jahr: 12.2%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 3.5%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 0.1%



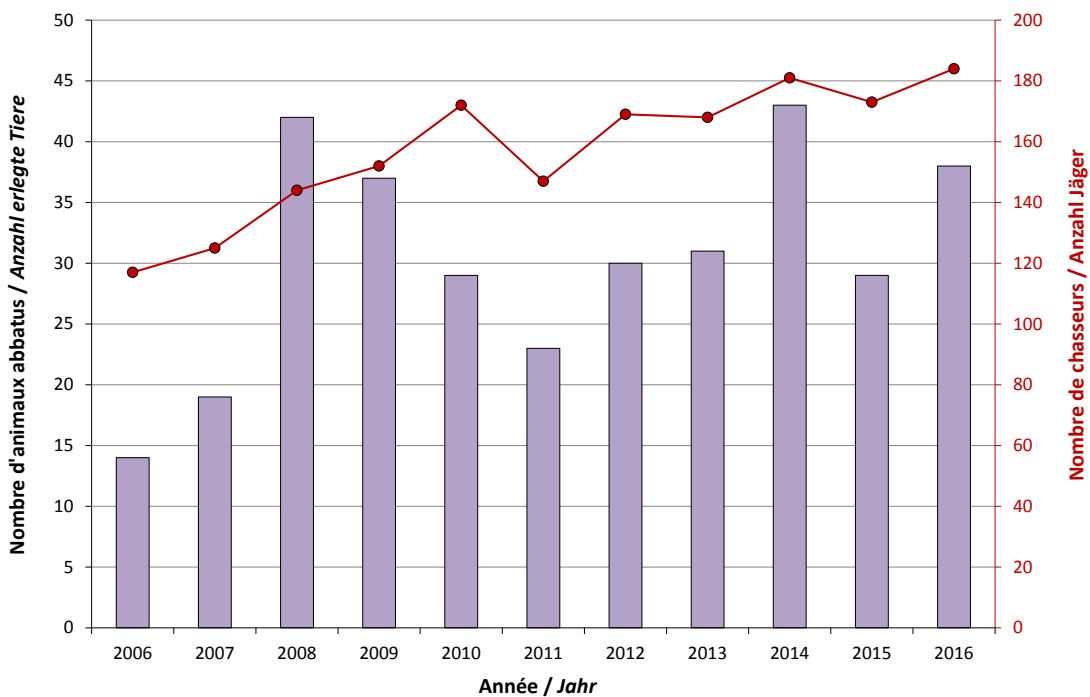
8. Patente E-F-G

8.3 Krickente (*Anas crecca*)



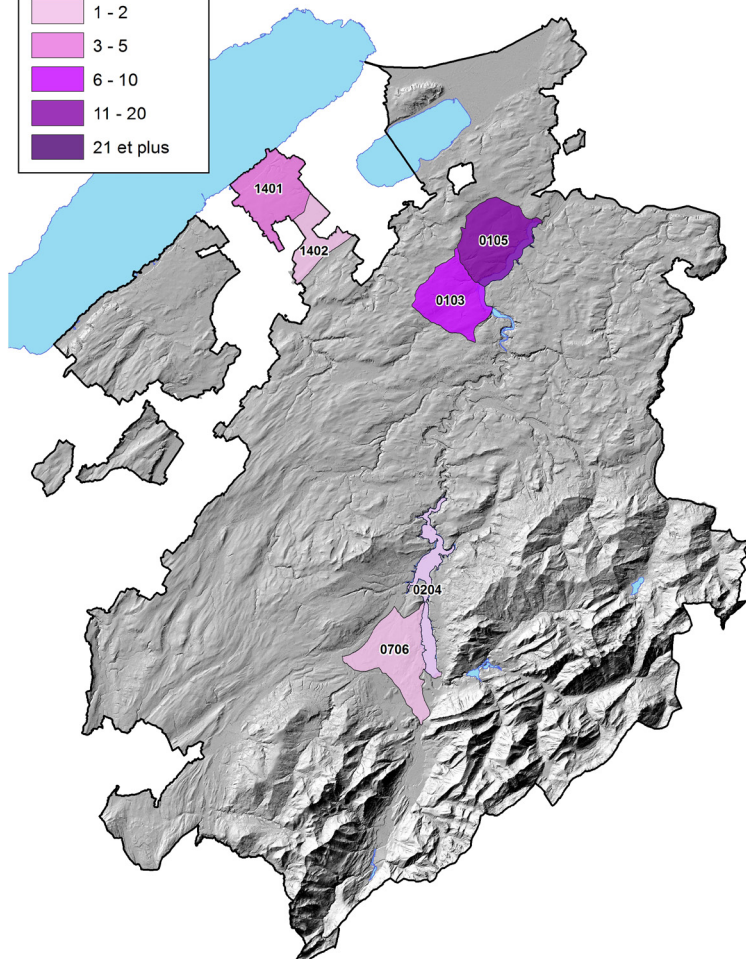
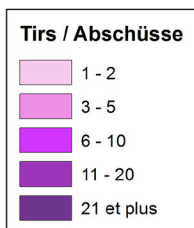
Total erlegte Tiere: 38

Entwicklung seit 1 Jahr: 31.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 21.7%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 27.9%



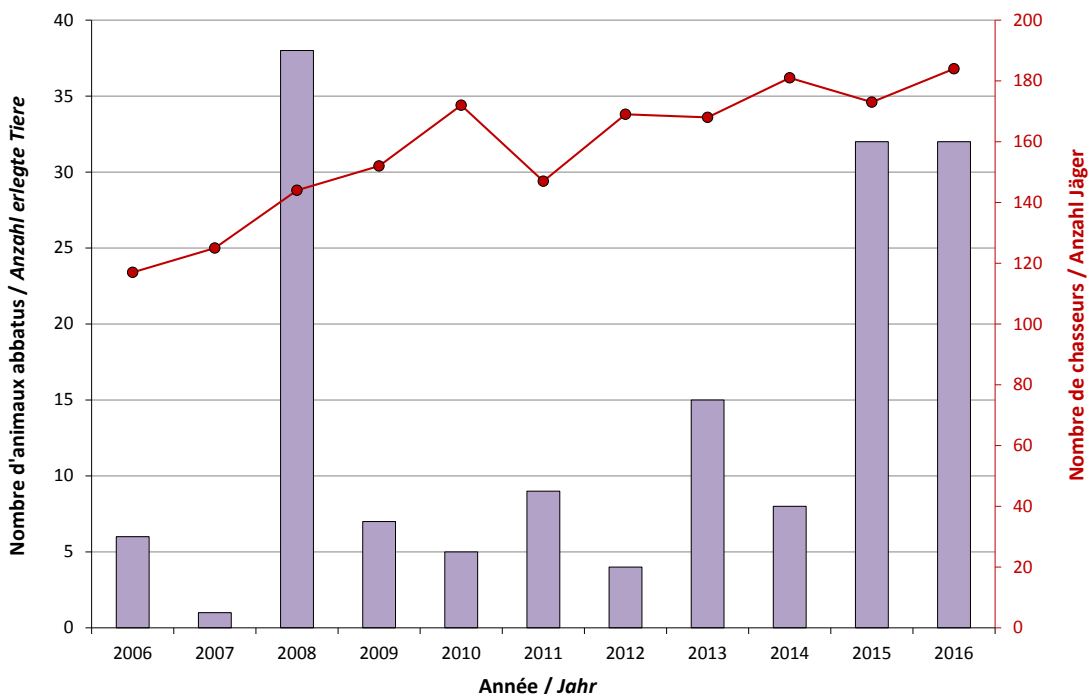
8. Patente E-F-G

8.4 Tafelente (*Aythya ferina*)



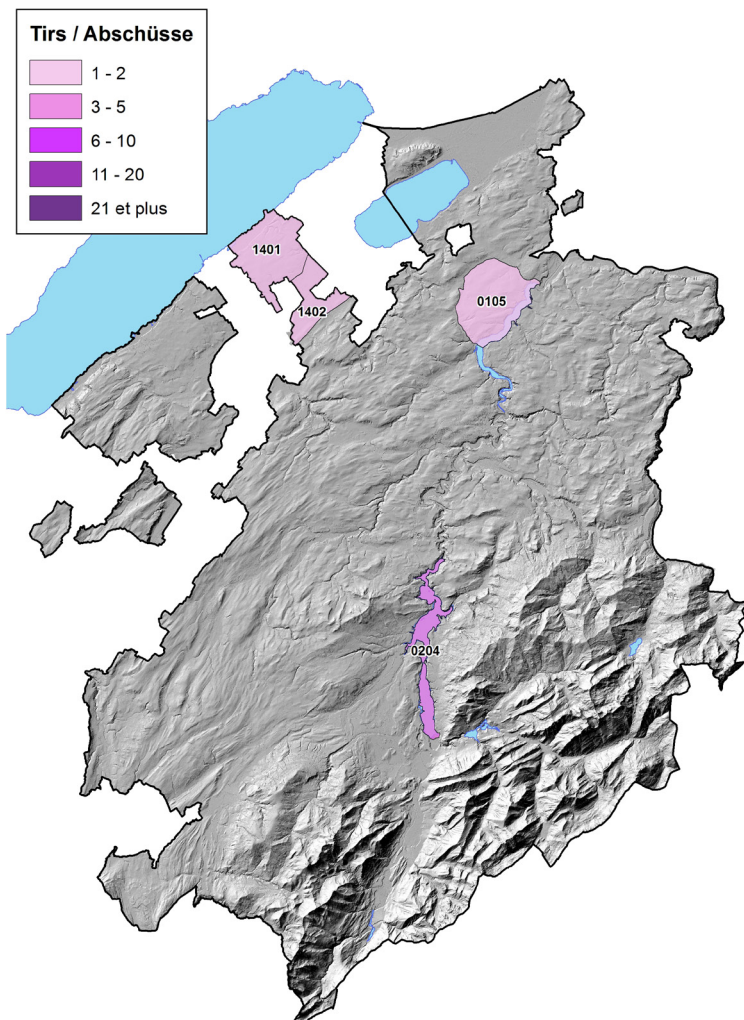
Total erlegte Tiere: 32

Entwicklung seit 1 Jahr: 0.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 135.2%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 156.0%



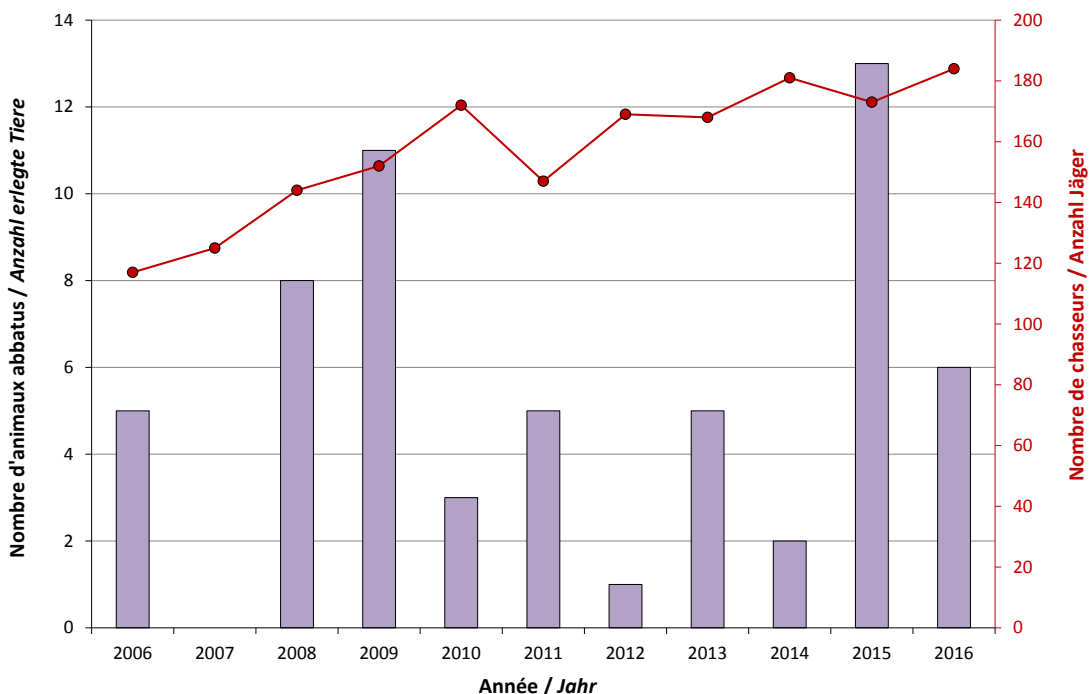
8. Patente E-F-G

8.5 Reiherente (*Aythya fuligula*)



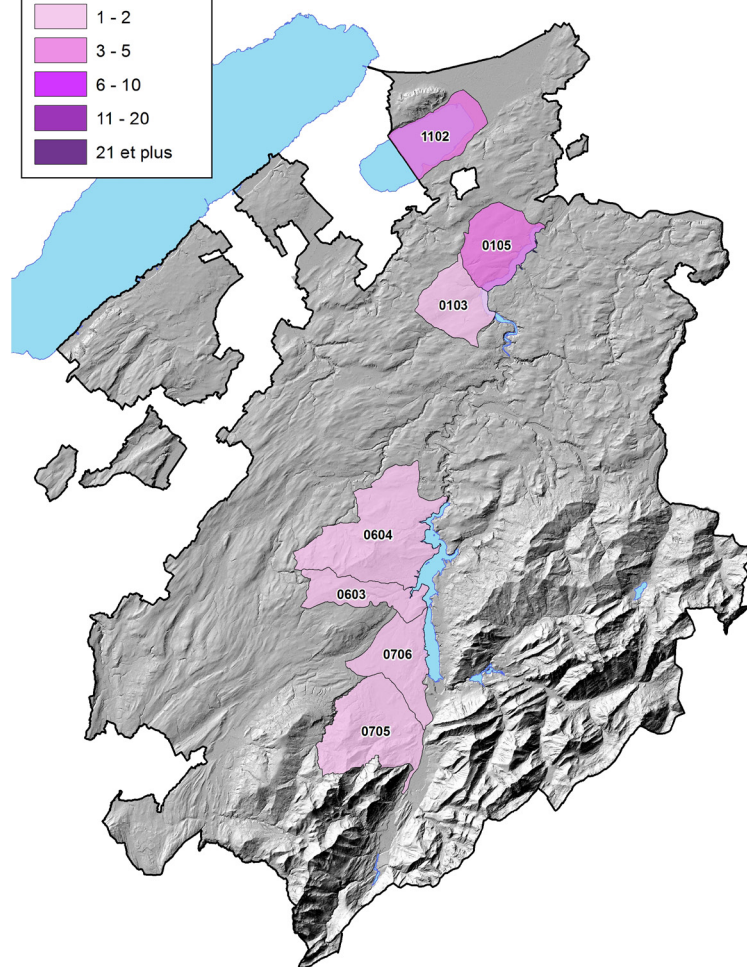
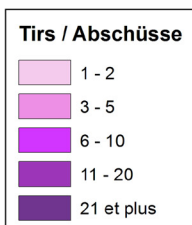
Total erlegte Tiere: 6

Entwicklung seit 1 Jahr: -53.8%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 15.3%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 13.2%



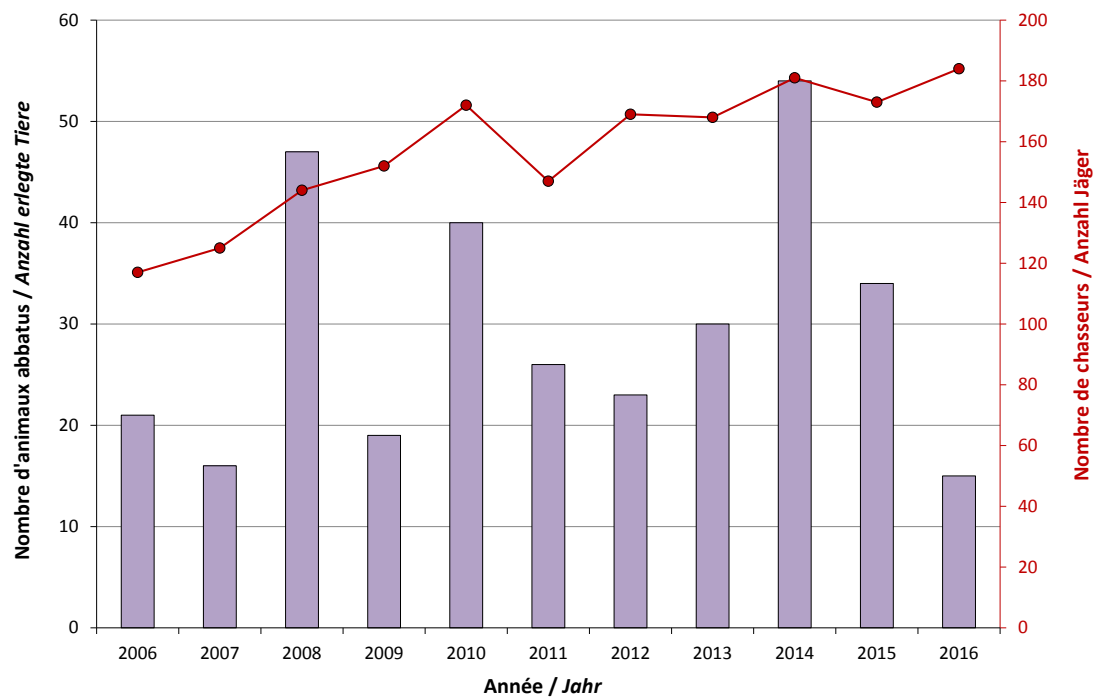
8. Patente E-F-G

8.6 Haubentaucher (*Podiceps cristatus*)



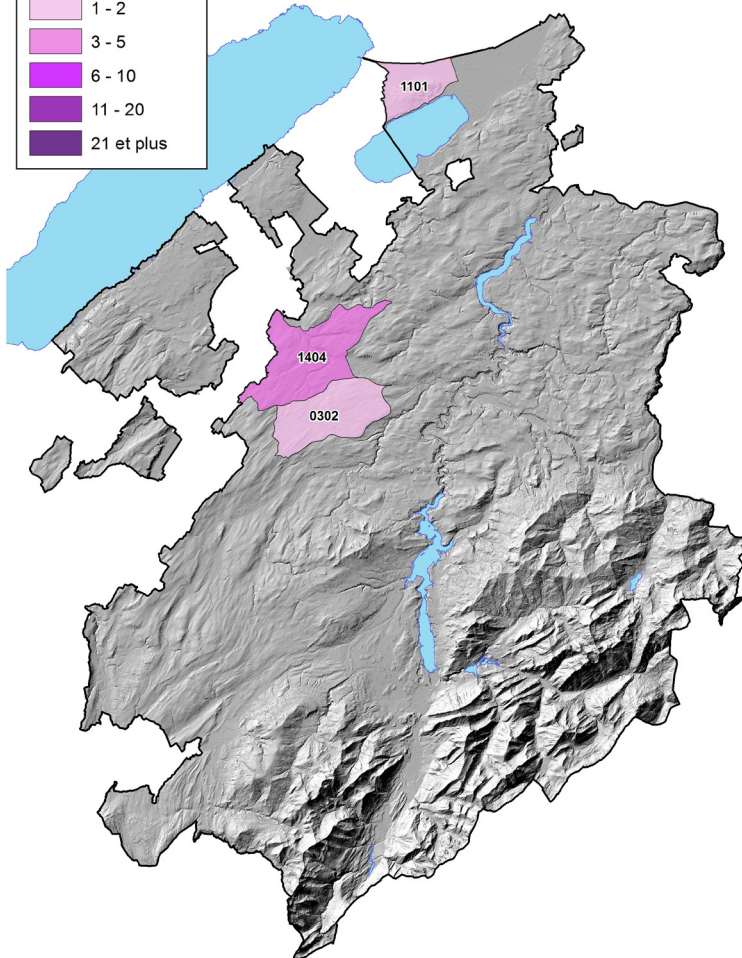
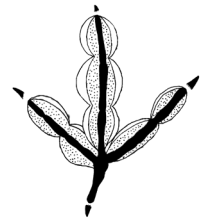
Total erlegte Tiere: 15

Entwicklung seit 1 Jahr: -55.8%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -55.0%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -51.6%



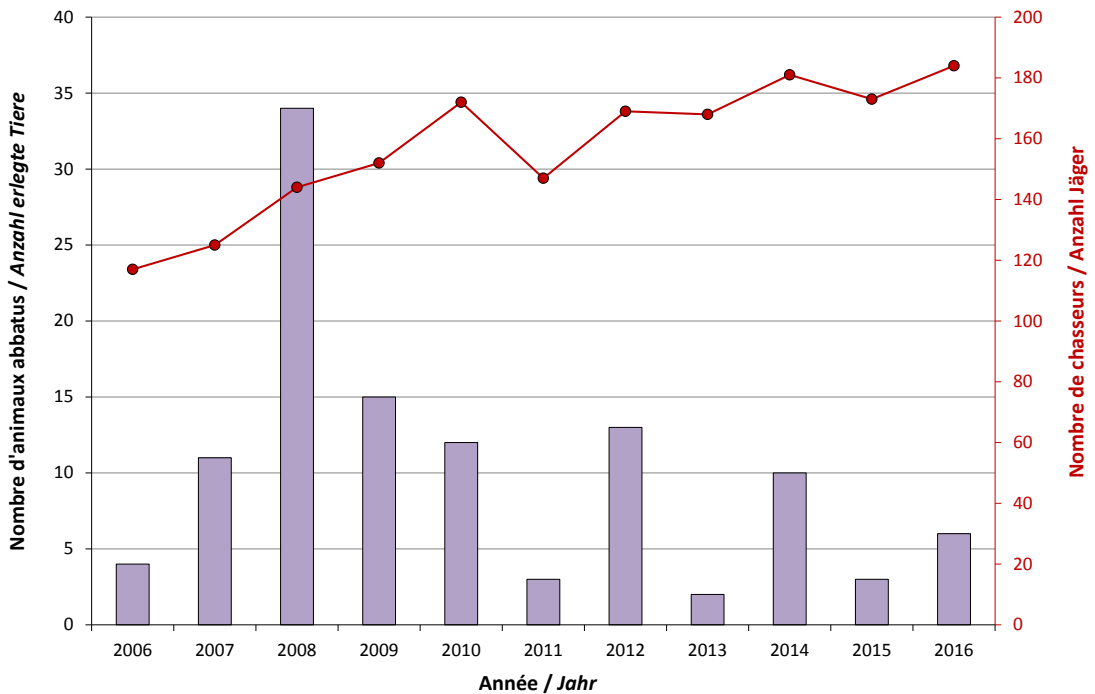
8. Patente E-F-G

8.7 Blässhühner (*Fulica atra*)



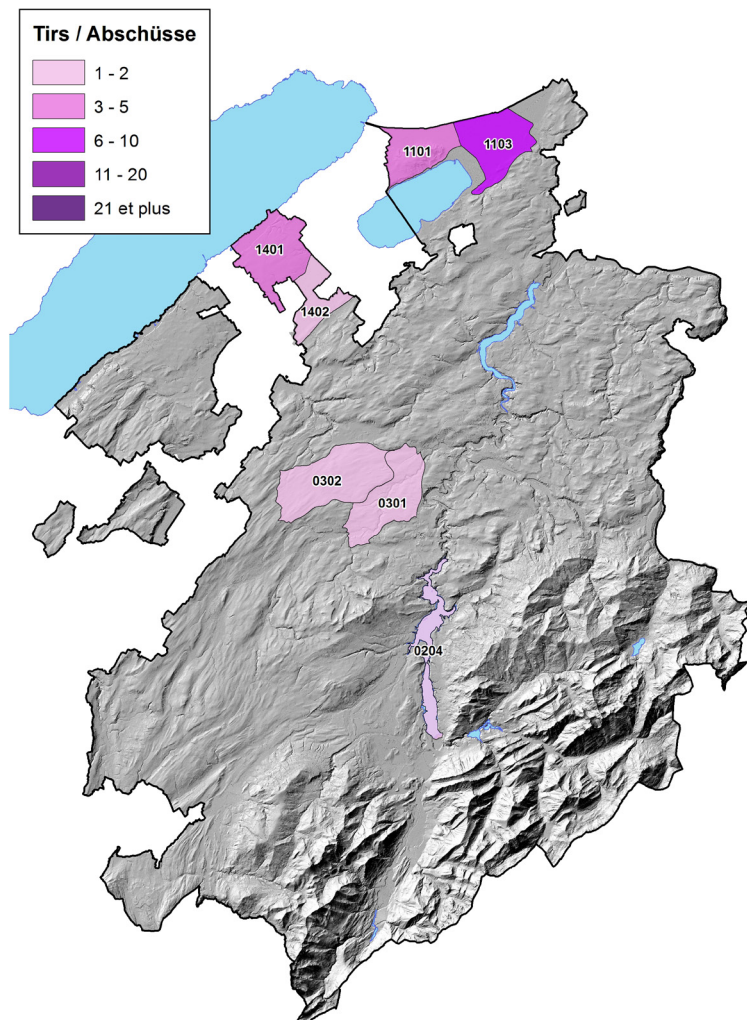
Total erlegte Tiere: 6

Entwicklung seit 1 Jahr: 100.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -3.2%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -43.9%



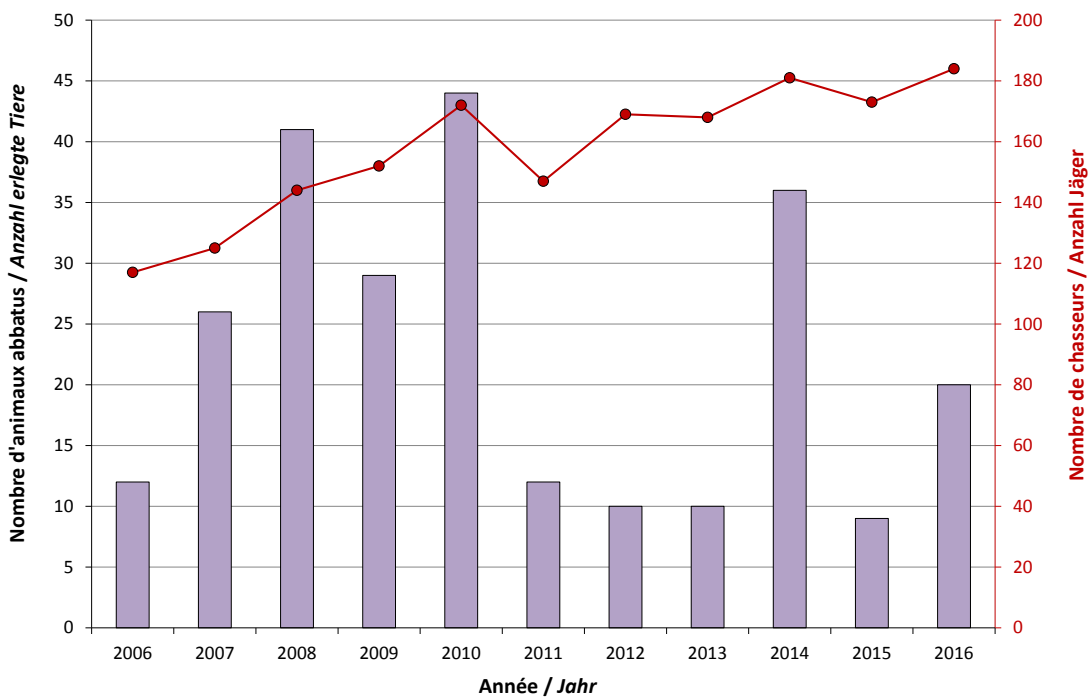
8. Patente E-F-G

8.8 Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)



Total erlegte Tiere: 20

Entwicklung seit 1 Jahr: 122.2%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 29.8%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -12.6%

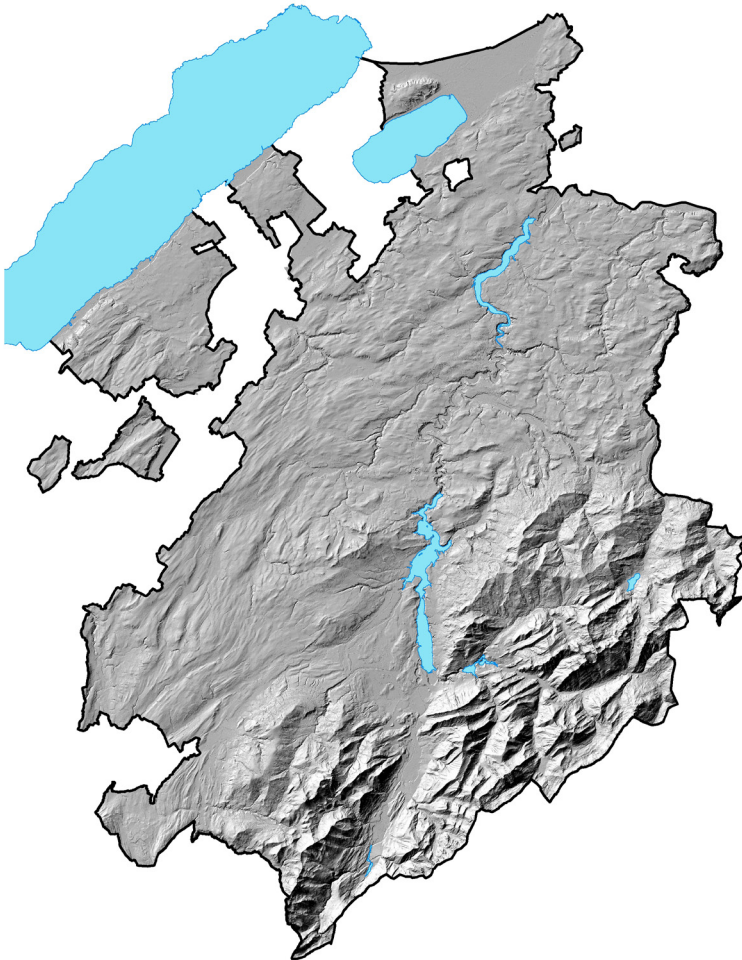


9. Nicht jagdbar

9.1 Steinbock (*Capra ibex*)



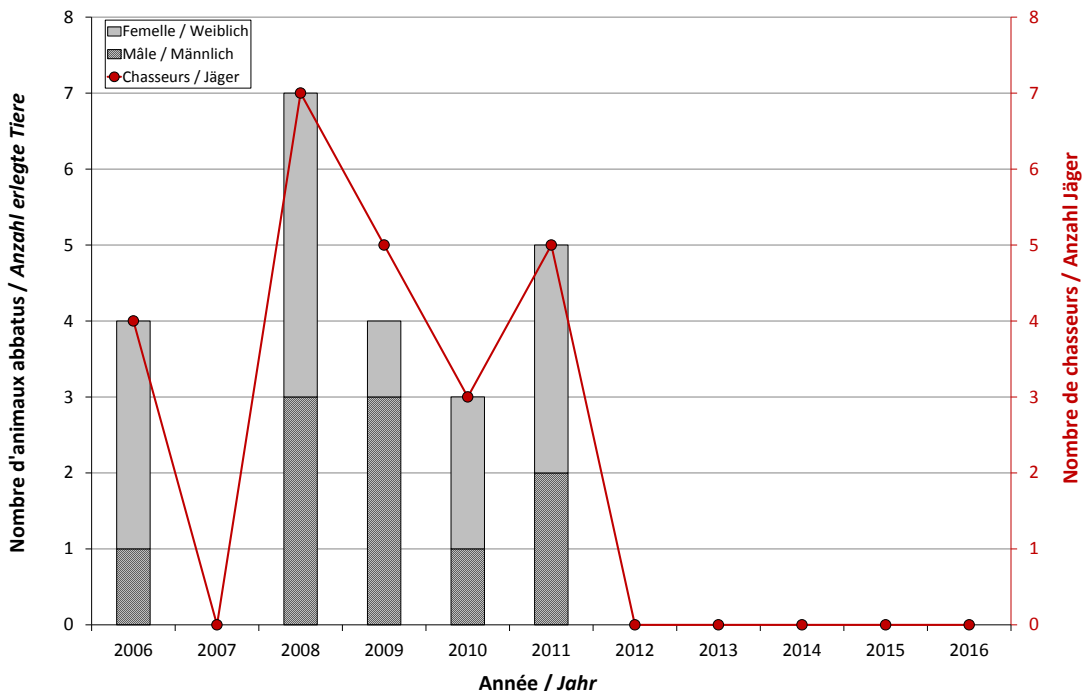
Tirs / Abschüsse



Freigegeben: 0
Total erlegte Tiere: 0

Der Steinbock ist geschützt, kann aber unter bestimmten Bedingungen gejagt werden (Art. 7: Jagdgesetz, JSG). Aufgrund des zu schwachen Wildbestandes der beiden Kolonien im Kanton Freiburg wird der Steinbock zurzeit nicht gejagt.

Entwicklung seit 1 Jahr: 0%
Entwicklung seit 5 Jahren: -100%
Entwicklung seit 10 Jahren: -100%

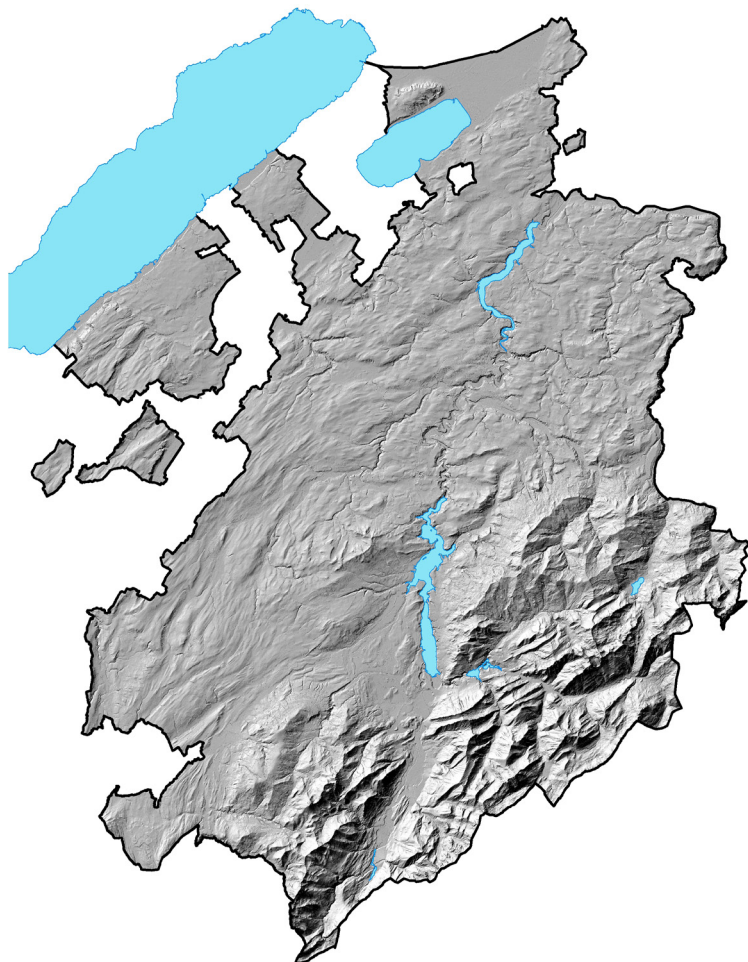


9. Nicht jagdbar

9.2 Murmeltier (*Marmota marmota*)



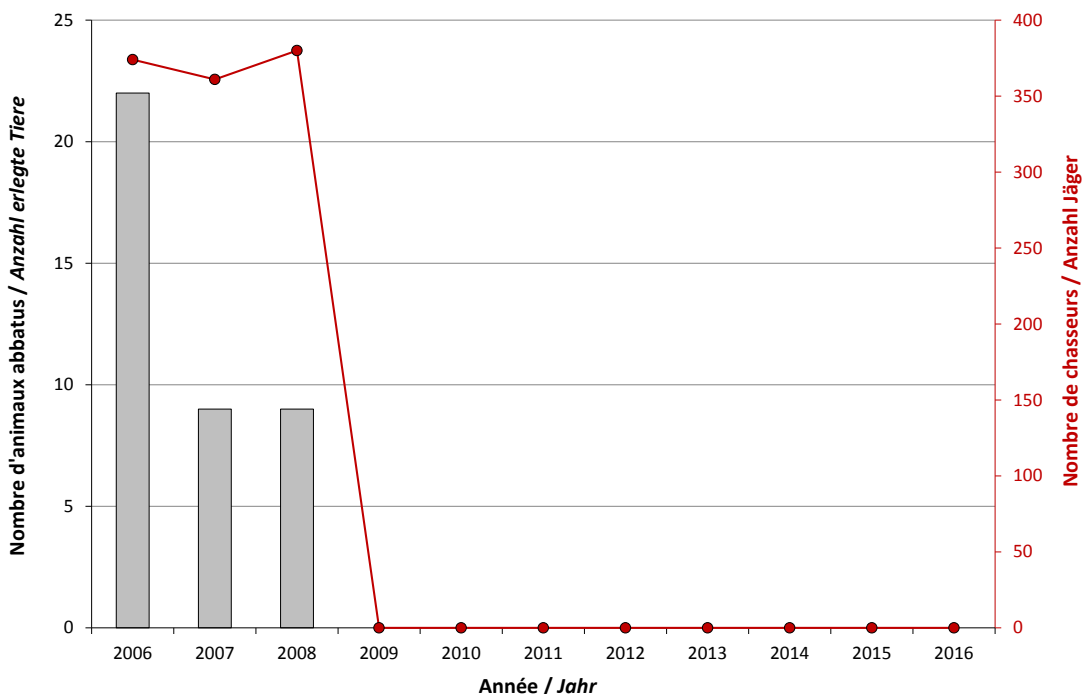
Tirs / Abschüsse



Freigegeben: 0
Total erlegte Tiere: 0

Aufgrund der geringen Bestände darf das Murmeltier im Kanton Freiburg nicht mehr gejagt werden.

Entwicklung seit 1 Jahr: 0%
Entwicklung seit 5 Jahren: 0%
Entwicklung seit 10 Jahren: -100%

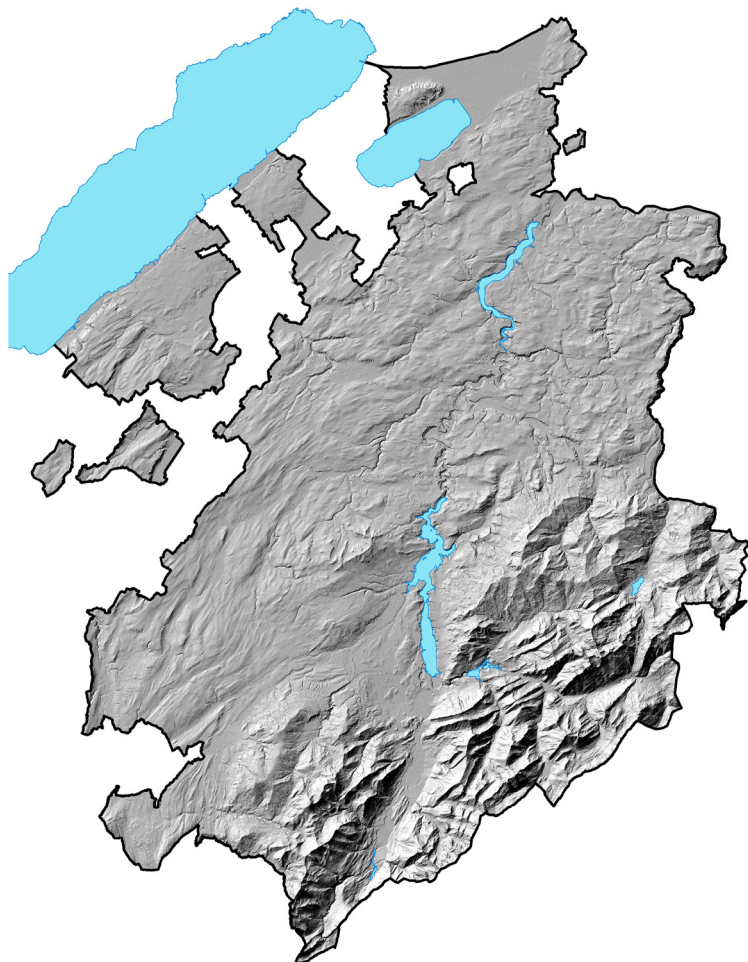


9. Nicht jagdbar

9.3 Feldhase (*Lepus europaeus*)



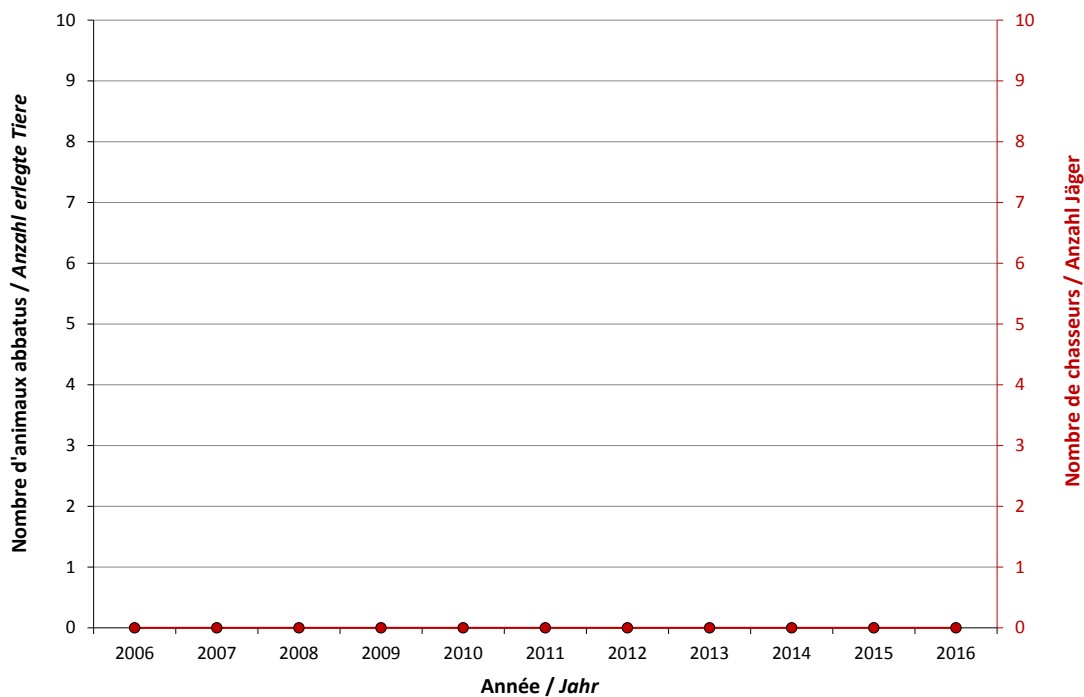
Tirs / Abschüsse



Freigegeben: 0
Total erlegte Tiere: 0

Aufgrund der geringen Bestände darf der Feldhase im Kanton Freiburg nicht mehr gejagt werden.

Entwicklung seit 1 Jahr: 0%
Entwicklung seit 5 Jahren: 0%
Entwicklung seit 10 Jahren: 0%

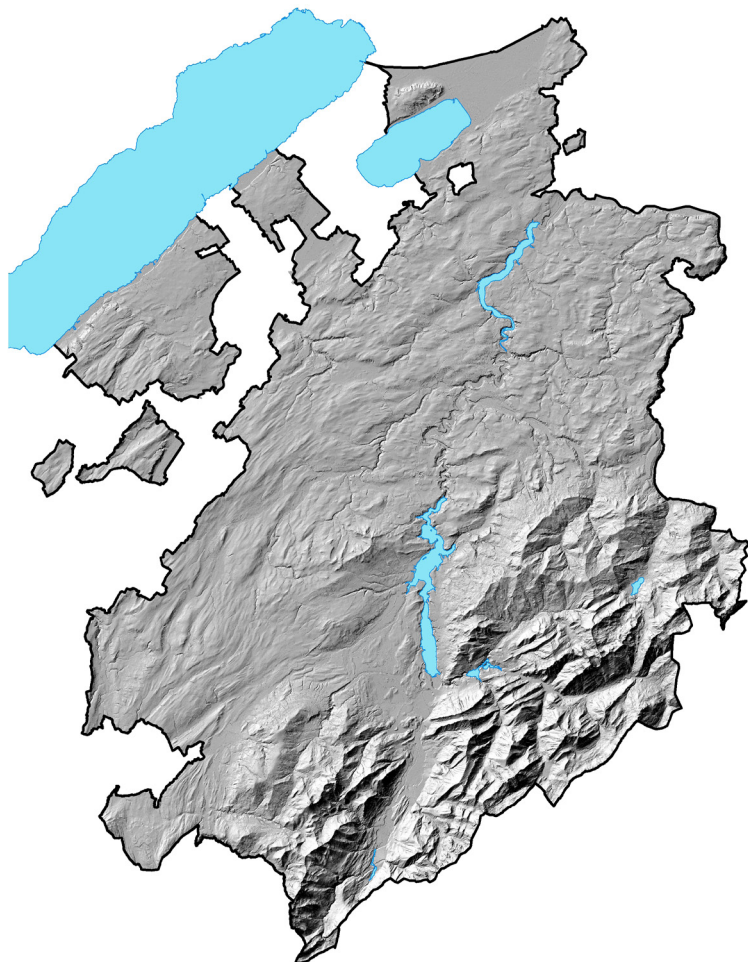


9. Nicht jagdbar

9.3 Schneehase (*Lepus timidus*)



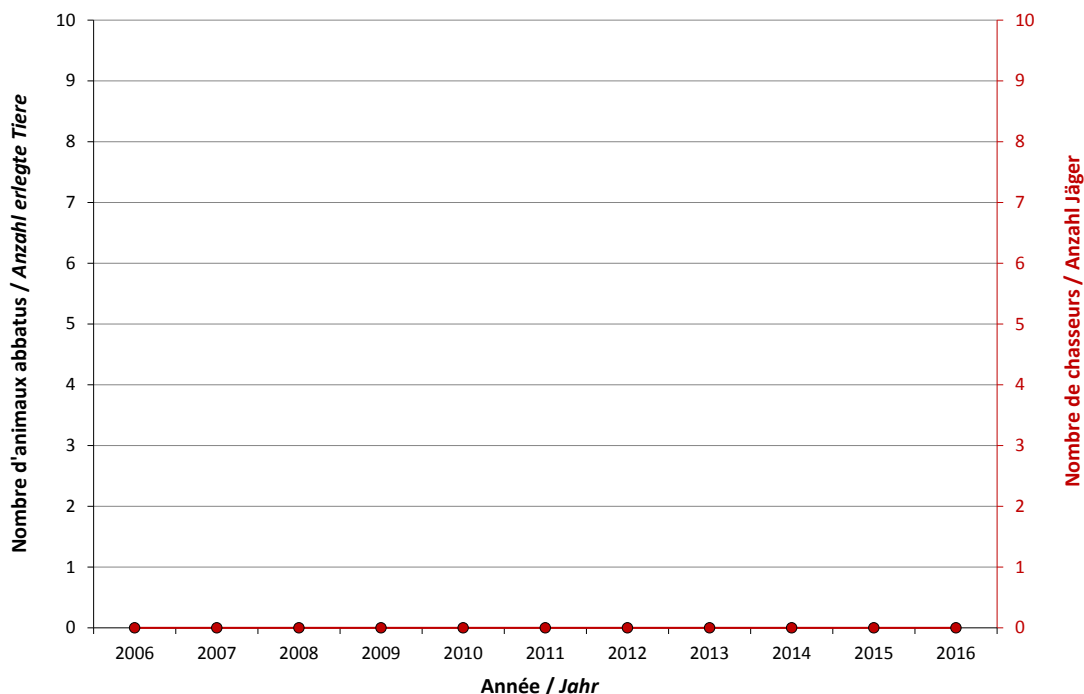
Tirs / Abschüsse



Freigegeben: 0
Total erlegte Tiere: 0

Aufgrund der geringen Bestände darf der Schneehase im Kanton Freiburg nicht mehr gejagt werden.

Entwicklung seit 1 Jahr: 0%
Entwicklung seit 5 Jahren: 0%
Entwicklung seit 10 Jahren: 0%



Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft ILFD
Ruelle de Notre-Dame 2, Postfach, 1701 Fribourg

www.fr.ch/ilfd

April 2017